

Marianische Bewegung

# Königin der Liebe

**WEIHE-  
ERNEUERUNG**  
in San Martino  
8.-10.9.23

3/2023 · Nr. **126**  
Juli · September

**San Martino  
di Schio**

# Wochenprogramm in San Martino - Schio Gebetsstätte CENACOLO:

**MO 20.30 Uhr:** gestaltete Anbetung +  
Rosenkranz (ital.)

**DI 20.30 Uhr:** gestaltete Anbetung +  
Rosenkranz (ital.)

**MI 20.30 Uhr:** gestaltete Anbetung +  
Rosenkranz (ital.)

**DO 10.00 - 21.30 Uhr**  
Tag der Eucharistischen Anbetung  
(Stille: 11.00 – 13.00; 17.00 – 20.00)

**FR 21.00 Uhr:** internationaler Kreuzweg –  
Monte di Cristo  
**23.00 - 6.30 Uhr:** Nachtanbetung

**SA** Jeden 1. Samstag im Monat  
**15.00 Uhr:** intern. Kreuzweg,  
**20.30 - 06.30 Uhr:** Nachtanbetung

**SO 16.00 Uhr:** gestaltete Anbetung +  
Rosenkranz anschließend Vesper (ital.)  
**21.00 Uhr:** gestaltete Anbetung + Rosenkranz (ital.)

## Inhalt

2	Wochenprog. San Martino	38	Botschaften Mariens
3	Beten mit den Botschaften	39	Cenacolo-Wochenenden
4	Weihe-Erneuerung	40	Spendenkonten
7	Spiritualität	42	Bestelladressen
10	Maria sagt in Schio	43	Kalender Botschaften
11	Worte Renatos	45	Neuwahl Consiglio
18	Meeting	46	Termine D
20	Worte Jesu und Mariens	48	Termine A
24	Pilgerheim Festaro	49	Termine Südtirol
28	Schi-Jugend	50	Termine CH
30	Spiritualität	51	Kontakte
33	Kleinmariazell	52	Jahresprogramm
34	Lichtstrahlen		

## PILGERBÜRO der

### Marianischen Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266 - 36015 Schio (VI) Italia

Das Büro ist für telefonische Auskünfte in  
deutscher Sprache besetzt von:

**Montag- Donnerstag: 09.30 – 12.00 Uhr**

**Festnetz: 0039 – 0445- 505536**

**Mobil: 0049 – 152-37601954**

**Mail: [burodeutsch@reginadellamore.org](mailto:burodeutsch@reginadellamore.org)**

**Homepage: [www.schiosanmartino.info](http://www.schiosanmartino.info)**

### Deutschsprachiger Rosenkranz:

Täglich um 18.00 Uhr (außer Sonntag)

### HI. Messen am Cenacolo:

**Mo, Di, Do, Fr, Sa, 8.30 Uhr,**

**Mi, 8.00 Uhr HI. Messe am Cenacolo (it)**

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen HI. Messen  
über das Pilgerbüro, direkt vor Ort, oder über unsere  
Homepage.

### Vorträge/Führungen/HI. Messen mit Pilgergruppen:

Können mit dem Pilgerbüro vereinbart werden.

### Casa Nazareth - Pilgerhaus

**Via Leonardo da Vinci, 202 - 36015 Schio (VI)**

Anfragen und Zimmerbestellungen:

Telefon: 0039 0445 531 826

[casanazareth@reginadellamore.it](mailto:casanazareth@reginadellamore.it)

### Privatzimmer in San Martino:

• Enzo - 0039 0445 530 973

• Festaro - Haus KÖNIGIN DER LIEBE  
0039 340 464 5171 (Fam. Gögele)  
[familie.goegele@hotmail.com](mailto:familie.goegele@hotmail.com)



Pilgerhaus - Casa Nazareth

# Maria, die Königin der Liebe

sagt am 29.7.1995:

„Verherrlichen wir gemeinsam den Vater.

Meine lieben Kinder, auf eurem Glaubensweg bin ich und wache als Mutter über jeden von euch. Ich bitte alle meine Kinder, dringend die Gnade des Heiles anzunehmen, denn es ist schon zuviel Zeit verloren gegangen. Erhebt euch, meine Kinder, und nehmt den Weg der Bekehrung wieder auf. Schenkt den vergänglichen Dingen nicht mehr so viel Aufmerksamkeit, denkt an das neue Leben, das euch erwartet. Helft denen, die leiden; tröstet jene, die weinen. Bringt mich in die ganze Welt, ihr, die ihr mich liebt, und macht, dass alle Menschen mir erlauben, sie zu lieben.

Ich segne euch und drücke euch an mich.“



**Gebet:** Danke liebe Mama, dass Du über mich wachst, dass Du mich auf meinem Weg des Glaubens begleitest und führst. Hilf mir, alle Gnaden des Heiles für mich und meine Mitmenschen anzunehmen und lass mich nicht verloren gehen. Hilf mir in meiner täglichen Trägheit immer wieder aufzustehen und auf dem Weg der täglichen Bekehrung weiterzugehen.

An so viele vergängliche Dinge bin ich noch gebunden. Sie nehmen mich gefangen, fesseln meine Gedanken und meine Aufmerksamkeit und stehlen mir wertvolle Zeit. Ich möchte mehr Zeit für das neue Leben investieren, das mich erwartet. Ich möchte den Menschen um mich herum helfen, die leiden, weinen und Trost suchen.

Maria, wie schön wäre es, wenn alle Menschen dich als Mutter annehmen und sich von Dir führen lassen. Wie schön wäre es, wenn sie Dir erlauben würden, dass Du sie liebst und zu JESUS führst.

Danke für Deine mütterliche Liebe! AMEN.



Herzliche Einladung zur

# WEIHE-ERNEUERUNG

Fr, 8.9. bis So, 10.9.2023  
in San Martino di Schio

Wir verzichten auf eine persönliche Einladung mit der Post und helfen damit die Spesen zu reduzieren. Der vorliegende Aufruf gilt für alle als Einladung zur Erneuerung der WEIHE-GANZHINGABE.

Ganz bewusst wollen wir den Text der

## WEIHE-GANZHINGABE

betrachten:

*O Maria, Königin der Liebe, mächtige Jungfrau, Mutter der Barmherzigkeit und Zuflucht der Sünder, ich weihe mich deinem Unbefleckten Herzen.*

*Ich weihe dir mein Sein und mein ganzes Leben, alles was ich habe, alles was ich liebe, alles was ich bin.*

*Dir übergebe ich mein Heim, meine Familie, mein Vaterland. Ich möchte, dass alles in mir und alles um mir dir gehöre und dass alles teilhabe an deinem mütterlichen Segen.*

*Und damit diese Weihe wirksam und dauerhaft sei, erneuere ich heute zu deinen Füßen, o Maria, wie bei der Erstkommunion, das Taufversprechen.*

*Ich verpflichte mich, die Glaubenswahrheiten immer mutig zu bekennen, als Katholik zu leben, in vollkommener Treue nach den Weisungen des Papstes und den mit ihm verbundenen Bischöfen.*

*Ich verpflichte mich, die Gebote Gottes und der Kirche zu befolgen, in besonderer Weise die Sonntagsheiligung.*

*Ich will die tröstlichen Übungen der christlichen Religion nach Möglichkeit in mein Leben aufnehmen, im besonderen die Hl. Kommunion und das Rosenkranzgebet.*

*Zum Schluss verspreche ich dir, o glorreiche Mutter Gottes und gütige Mutter der Menschen, dass ich mein ganzes Sein in den Dienst deiner segensreichen Verehrung stelle, damit zugleich mit dem Reich deines Unbefleckten Herzens, das Reich deines anbetungswürdigen Sohnes in meiner eigenen und in jeder Seele, im ganzen Universum, auf Erden wie im Himmel beschleunigt und gefestigt werde. Amen.*



## Liebe Freunde!

Herzlich dürfen wir euch wieder einladen, die **Marienweihe-Ganzhingabe** zu erneuern, die Ihr vielleicht schon vor vielen Jahren, oder erst letztes Jahr abgelegt haben. Lassen wir uns wieder, durch Worte Mariens und Renatos einladen und motivieren, in San Martino in Schio bei der Weihe-Erneuerung dabei zu sein.

Maria, die Königin der Liebe sagt am 17.6.2001, beim 1.Treffen zur Weiheerneuerung für den deutschen Sprachraum:

*„Meine Kinder, groß werden die Liebe und die Barmherzigkeit Gottes am Tag des Gerichtes für jene sein, die treu und stark im Glauben und im Gebet geblieben sind! Liebe Kinder, wer hat so viel Wüste in der Kirche Jesu verursacht? Ich habe auch euch gerufen, um diese große Leere auszufüllen, und damit die Gegenwart Gottes unter euch anerkannt werde. Bleibt bei der Mutter, denn ich begleite euch jeden Tag zur Quelle der Freude. Danke für eure Treue, bemüht euch, dass sie immer echter werde. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.“*

Weitere Worte der Königin der Liebe: *„Meine Kinder, das Werk der Liebe hat seinen von Gott gesegneten Weg begonnen, erdacht und verwirklicht vom göttlichen Herzen Jesu und von eurer Himmlischen Mutter mit dem Heiligen Geist geführt. Seht, meine*

*Kinder, ich wandle mitten unter euch. Die Seelen in der Gnade erkennen mich, gehen mit mir und hören auf mich. Meine Stimme ist die Stimme Gottes und das, worum ich euch bitte, ist der Wille des Vaters aller Menschen. Mit meinen Geweihten, mit euch, werde ich meine Kirche wieder vereinen und jedes Herz erneuern, damit die Liebe in der Welt herrsche.“* (2.2.1999)

*„Meine Kinder, dieser Tag ist das Fest des Himmels, die Freude der Heiligen. Jedes Eingreifen von mir ist ein Aufruf, eine Einladung, um euch alle daran teilnehmen zu lassen. Lebt eure Weihe und auch ihr werdet an diesem großen Fest teilhaben. Meine Kinder, vergesst nicht, dass viele, allzu viele Seelen in Gefahr sind und für immer hinabgerissen werden können. Seid eurer Berufung würdig. Euer Beispiel möge mit Opfer und viel Gebet verbunden sein. Alle Menschen mögen sich beugen, demütig werden und um Verzeihung bitten für alle Fehler und Gräueltaten, die in der Welt begangen werden.“* (15.8.98)

### PROGRAMM 8.-10. SEPTEMBER 2022 (FR-SO):

- FR**
- 17.00 Uhr Rosenkranz - Cenacolo
  - 18.00 Uhr Hl. Messe - Cenacolo
  - 21.00 Uhr Intern. Kreuzweg - Monte di Cristo
- SA**
- 09.00 Uhr Rosenkranz - Eintragung der Erstweihen
  - 09.30 Uhr Hl. Messe mit MARIENWEIHE - Cenacolo
  - 11.00 Uhr Vortrag MIRCO AGERDE - Benediktus Saal
  - 14.30 Uhr Gebet am Kirchlein San Martino mit Prozession zum Cenacolo
  - 15.15 Uhr Barmherzigkeitsst. Anbetung + Beichte
  - 16.00 Uhr Duftkreuzverehrung
  - 16.30 Uhr Vortrag
  - 21.00 Uhr Möglichkeit für die Anbetung (it)
- SO**
- 08.45 Uhr Einschreibung und Ausgabe der Rosen am Cenacolo
  - 09.00 Uhr feierlicher Einzug mit Rosen - Morgenlob
  - 09.30 Uhr Ansprache von MIRCO AGERDE
  - 10.00 Uhr Heilige Messe mit WEIHEERNEUERUNG

### PILGERBUSSE:

- Josefine Heilmaier (D) Tel. 08662-665375, 0171-1692 976  
(Salzburg - Traunstein - Rosenheim - Brenner)
- Clara Ruhland-Rehle (D) Tel. 08327 7000  
(Kempten - Landsberg - München - Brenner)
- Franz Neumann (D) Tel. 08431 - 643738,  
0171-3569165  
(Neuburg/Donau - München, ...)
- Elisabeth Gögele (Südtirol) Tel. 340 46 45 171  
Meran - Bozen
- Trudy & Urs Meier (CH) Tel. 062 7562 822  
geben Informationen für die Schweiz

Natürlich sind auch „ganz gewöhnliche“  
Wallfahrer beim Treffen herzlich willkommen!  
Auch als Familien, kleine Gruppen und  
Einzelpersonen, bitten wir um Anmeldung.

### INFOS & ANMELDIUNG:

Marianische Bewegung „Königin der Liebe“, C.P. 266, I-36015 SCHIO (VI),  
Tel. (0049) 152 37601954 - (0039) 340 464 5171, burodeutsch@reginadellamore.it

**„Meine lieben Kinder, heute führt ihr meiner Schar neue Kräfte zu, und ich nehme mit Freude eure Herzen, die sich hingeben, in mein Unbeflecktes Herz auf. Auch ihr werdet mit mir sein in meinem Rettungsplan. Ich werde euch in dieser schwierigen und finsternen Zeit begleiten; ich werde euch zum Licht führen, damit ihr euch nie mehr verliert.“**  
(30.5.93)

**„Meine Kinder, alle, die auf mich hören, bitte ich um Hilfe, damit der von der Barmherzigkeit erdachte Plan Gottes nicht zunichte gemacht werde. Die Zeit des Wartens auf die Gleichgültigen geht zu Ende. Es wird dem Plan der Gerechtigkeit Raum gegeben werden, der versucht, die Menschen durch die Reinigung zum ewigen Heil zu führen. Nochmals bitte ich um die Bekehrung der Herzen und um die Weihe aller meiner Kinder an mein Unbeflecktes Herz. Hört auf mich!“**  
(25.3.03)

Nehmen wir dieses Gnadenangebot der Weihevorbereitung, diese Tage der Erneuerung mit Maria an. Ganz bewusst wollen wir unsere „Weihe-Ganzhingabe an Jesus durch Maria“ in Schio erneuern und diese 33 Tage der Vorbereitung nutzen, um in unserer Gottesbeziehung gestärkt zu werden. In diesen Tagen, oft aber auch erst später erkennen wir, wie viel uns gerade in dieser Zeit der Vorbereitung an geistigem Durchblick wieder geschenkt worden ist. Das Schio-Vorbereitungsbuch auf die Weihe und die Vorträge von MIRCO AGERDE auf CD helfen uns in der Vorbereitung. Wie im vergangenen Jahr, so

dürfen alle Teilnehmer auch heuer wieder zum gegebenen Anlass, das **DUFTENDE KREUZ** im Cenacolo berühren und verehren, von welchem die Königin der Liebe sagt: **„Alle, die dieses Kreuz berühren, werden große Gnaden empfangen.“**

Die Königin der Liebe lädt uns also alle, auch dich, wieder ganz liebevoll ein, an diesem von ihr besonders gesegneten Ort die Weihe-Ganzhingabe an ihr Unbeflecktes Herz zu erneuern.

Maria, die Königin der Liebe erwartet auch dich und freut sich, mit dir Großes zu vollbringen!



Herzlichst grüßen,  
verbunden in Jesus und Maria,  
die Freunde in San Martino



**O Maria, Königin der Liebe,  
hilf mir bitte, durch meine Weihe an  
dein Unbeflecktes Herz, in den nächsten  
12 Monaten folgenden Vorsatz zu leben:**

- beten für (Priester, Papst, Kirche, Familie, Jugend...)
- die Demut (ich selbst bin nicht wichtig)
- keine Menschenfurcht zu haben
- die Einheit (Christen, Familie, ...)
- Hl. Messe auch werktags
- Reinheit des Herzen
- Zeit für die Anbetung
- täglicher Rosenkranz
- monatliche Beichte
- etwas loslassen (...)
- verstärkt diese Tugenden zu leben: Liebe, Bescheidenheit, Keuschheit, Großmut, Freude, Friede, Geduld, Milde, Güte, Treue, Langmut
- ...

**WÄHLE 1-2 THEMEN AUS UND TRAGE DIESE  
OBEN IN DAS WEISSE FELD EIN.**

**(nicht zu viel vornehmen – lieber weniger,  
dies aber konsequent durchführen!)**

## „Maria, Königin der Liebe und Vorbild aller Heiligkeit“

Auszüge aus der Predigt von Diakon Bernhard Bäumler  
am 10.9.2022 in Schio (Weihe-Erneuerung)

Liebe Schwestern und Brüder.

Das Königtum und das König sein Christi ist durchwoben von Demut, Dienst, Liebe: Es ist vor allem dienen, helfen, lieben.

Erinnern wir uns daran, dass Jesus am Kreuz zum König erklärt wurde mit der von Pilatus geschriebenen Inschrift: »König der Juden« (vgl. Mk 15,26). In jenem Augenblick am Kreuz zeigt sich, dass er König ist. Und wie ist er König? Indem er mit uns, indem er für uns leidet, indem er bis ins Letzte liebt. Und so regiert er und schafft er Wahrheit, Liebe und Gerechtigkeit.

Maria ist Königin im Dienst für Gott und für die Menschheit, sie ist Königin der Liebe, die die „ultimative Selbsthingabe an Gott lebt“, um in den Heilsplan für den Menschen einzutreten. Ihre Selbsthingabe zeigt sich in ihrem unerschütterlichen Vertrauen auf Gott; zeigt sich in ihrer selbstlosen Verfügbarkeit für seinen Willen; zeigt sich in ihrem Streben nach Demut, in ihrer inneren Verbundenheit mit Christus. Natürlich auch in ihrem Bemühen, Barmherzigkeit und Vergebung in Wort und Tat zu üben und auch die Liebe zum Nächsten. Sie zeigt uns die perfekte Nachfolge. Diesen Weg der Nachfolge Christi kann man nur gehen, wenn man mit zwei Füßen geht: dem Fuß der Gottesliebe und dem Fuß der Nächstenliebe.

Maria sagt in einer Botschaft: **„Gebt euch Ihm hin! Hingabe und Gebet werden die Welt retten.“** Und in ihrer Botschaft vom 23.05.87 sagt uns die Königin der Liebe: **„Meine Kinder, in eurer völligen Selbsthingabe wird euer Glaube wachsen.“**

Im kleine Weihegebet, das uns die Mutter Gottes selbst gegeben hat, sprechen wir:

**„O Maria, Königin der Welt, Mutter der Güte, im Vertrauen auf Deine Fürsprache übergeben wir Dir unsere Seelen. Begleite uns jeden Tag zur Quelle der Freude.“**

**Schenke uns den Erlöser. Wir weihen uns dir, Königin der Liebe.“** Auch in diesem Gebet spricht die Mutter Gottes von Hingabe, Vertrauen und Weihe. Es ist ein Geheimnis, in das uns Maria einführt.

Denn „etwas weihen“ heißt, etwas „ganz übergeben“ etwas „hingeben“. Maria verspricht uns für die Weihe oder Übergabe Gnaden und Segnungen. Aber Weihe oder Übergabe heißt auch, etwas aus der Hand geben; keine Kontrolle über die Dinge oder über sich selbst zu haben. Das ist es doch, was vielen Angst macht.

Jemand anderes hat dann die Kontrolle über uns oder über das was wir übergeben. Jemand etwas übergeben erfordert also sehr viel Vertrauen zu dieser Person.

Maria ist die Mutter Gottes. Gott selbst hat sich ihr als kleines Kind komplett anvertraut, so wie sich die Mutter Gottes mit ihrem „Ja“ bei der Verkündigung voll Vertrauen Gott komplett anvertraut, IHM ihr Leben komplett übergeben, sich IHM zur Verfügung gestellt hat, obwohl sie nicht wusste, welche Folgen dieses „Ja“ für sie haben wird. Und Gott nimmt sie beim Wort und greift tief in ihr Leben ein.

Das „Ja“ der Gottesmutter bei der Verkündigung des Herrn ist nicht eine einmalige, vorübergehende Entscheidung.

Es ist das Ja ihres ganzen Lebens: das Ja bei der Herbergssuche, das Ja zur Armut im Stall zu Betlehem; das Ja zur Flucht nach Ägypten; das Ja zu den 30 Jahren des Zusammenlebens mit Jesus, wo sie so vieles an ihrem Sohn nicht verstanden hat; das Ja zum Verlust ihres Sohnes, als er durch Galiläa zog, um das Reich Gottes zu

verkünden; das Ja zum Leiden, zum Tod Jesu am Kreuz.

Die Jungfrau ist ihr Leben lang offen geblieben für Gottes Geist. In ihrem Vertrauen auf Gott und ihrem Glaubensgehorsam gibt sie Ihm Raum und lässt sich von Ihm führen.

Maria ist uns auch Vorbild in der Demut; denn die Demut ist die Grundlage der Heiligkeit!! Wer demütig ist, findet Gnade vor den Augen Gottes, denn die Demütigen sind ihm wohlgefällig. Auf dem Pfad der Demut gelangt man überall hin – vor allem in den Himmel.

Die Königin der Liebe sagt in ihrer Botschaft vom 5. September 1987: **„Meine Kinder, wie oft habe ich euch ermahnt..... demütig zu sein im stillen Zuhören..... Wisst zu schweigen, wenn es nötig ist, zu schweigen, demütig zu schweigen..... Ruft auf zu Gebet und Bekehrung. Seid daher demütig und wahrhaftig, wahrhaftig wie Jesus. Demut und Schweigen seien euer Schatz.“**

Maria trägt in ihrem Schoß den soeben empfangenen Jesus. Sie ist eine junge Frau, aber sie hat keine Angst, denn Gott ist mit ihr, er ist in ihr. In gewisser Weise können wir sagen, dass ihr Weg zu Elisabeth die erste „eucharistische Prozession“ der Geschichte war. Als lebendiger Tabernakel des fleischgewordenen Gottes ist Maria die Bundeslade, in der der Herr sein Volk besucht und erlöst hat.

Maria ist uns auch Vorbild im Glauben. Dies zeigt sich bei der Hochzeit zu Kana. Maria spricht zu ihrem Sohn: „Sie haben keinen Wein mehr“.

Auf ihre Bitte hin tut Jesus sein erstes Wunder. Jesus fügt sich ihr: nicht nur, weil sie seine Mutter ist, sondern weil er ihren Glauben sieht, ihren Glauben an seine Person und seine Sendung.

Sie kann uns Gnaden, kann uns göttliche Hilfe vermitteln. Wir dürfen sie um ihre Fürsprache anrufen. Für uns – für die, die uns nahestehen, aber auch für die Kirche im Ganzen.

Maria äußert sich in mehreren Botschaf-

ten zum Thema Glaube. In ihrer Botschaft vom 14.6.89 sagt sie uns: **„Gott verlangt von jedem Menschen den wahren Glauben, keinen armseligen und halbherzigen, sondern einen lebendigen Glauben. Gesegnet sind jene, die im Glauben verharren“.**

Maria ist uns Vorbild im Vertrauen. Sie kann uns dabei helfen. Sie sieht unsere Not und führt uns zu Jesus, auf den wir unser ganzes Vertrauen setzen sollen, uns ganz ihm überlassen und auf ihn hören sollen. Lassen wir Gottes Wort in uns hinein, dann kann Jesus uns verändern und wandeln, wie er damals das Wasser in Wein verwandelt hat.

Noch ein letztes Beispiel: Maria ist uns auch Vorbild im Gebet. Demut und Gebet, das ist ihre bleibende Grundhaltung.

Der Evangelist Lukas sagt uns zweimal, Maria „bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Sie war ein Mensch, immer im Gespräch mit Gott, mit dem Wort Gottes und auch mit den Geschehnissen, durch die Gott mit ihr sprach. Und indem sie alle diese Worte wie ein Mosaik zusammensetzt, lernt sie, sie zu verstehen.

Wir lernen daher von Maria, immer mit dem Herrn persönlich zu sprechen, indem wir in der Hl. Schrift lesen und die Worte Gottes in unserem Leben und in unserem Herzen erwägen und bewahren, damit sie echte Nahrung für einen jeden werden. Auf diese Weise leitet uns Maria in einer Schule des Gebets, sie verhilft uns zu einem persönlichen und tiefen Kontakt mit Gott. Im Gebet lehrt sie uns, nicht unseren Willen und unsere Wünsche Gott gegenüber durchsetzen zu wollen, sondern ihm zu überlassen, was er tun wird. Im Gebet lehrt sie uns, Gottes Willen anzunehmen und ihm zu glauben, dass seine Antwort das wahrhaft Gute für uns, für mich ist.

Fast jede Botschaft beginnt Maria mit den Worten: „Preisen wir den Herrn“ oder „Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Hl. Geist“. In ihrer Botschaft vom 17. April 86 sagt sie uns: **„Beten wir gemein-**



**sam! Meine Kinder, ich bitte euch, immer zu beten. Betet! Sucht die Wichtigkeit des Gebetes zu begreifen. In diesen Tagen ist euer Gebet kostbar“.**

An Maria, dem Vorbild aller Heiligkeit, können wir das Ziel unseres Lebens und auch den Weg, der zu diesem Ziel führt, sehen und erkennen.

Ihr Weg zum Ziel hieß: Glaube und Liebe. Maria hat beides gelernt: glauben und lieben. Sie hat gelernt, auf Gott zu hören, ihm unbedingt zu vertrauen und sich völlig seiner Führung anzuvertrauen.

Und sie hat das Erste und wichtigste Gebot Gottes treu und beständig zu leben gelernt: die Gottes- und Nächstenliebe.

Der Bischof von Passau, Stefan Oster hat in seiner Schlussrede anlässlich seiner Bischofsweihe folgende Worte gesprochen.

Ich zitiere wörtlich:

*„Heiligkeit ist ein sehr groß klingendes Wort, aber bitte glauben Sie nicht, dass Heiligkeit zuerst mit Ihrer oder meiner Leistung zu tun hätte. Es geht nicht um eine Art Leistungssport in Tugend- oder Gebetsübungen. Heiligkeit wächst im Herzen eines jeden Menschen, der sich der Liebe Gottes immer neu aussetzt, der sich von ihr wirklich berühren und verwandeln lässt. Heiligkeit wächst in denen, die Jesus ehrlich suchen, ihn lieben und sich von ihm lieben lassen.*

*Heiligkeit ist deshalb der Wille Gottes für jeden von uns, nicht nur für Bischöfe, Priester, Diakone und alle Männer und Frauen, die in einen Dienst in der Kirche berufen sind. Alle haben diese Berufung, damit sie mithelfen, dass auch alle anderen tiefer entdecken, dass sie ebenfalls zur tiefen Christuszugehörigkeit, also zur Heiligkeit berufen sind.*

Die Wurzel christlicher Heiligkeit liegt also in der innigen Verbundenheit mit Christus; zu Christus zu gehören. Wir wollen also wie Maria eine Beziehung zu Christus haben, die lebendig, tief und tragend ist. Deshalb sind wir alle, die wir schon zu Christus gehören, auch dazu berufen, diese Beziehung zu pflegen, zu vertiefen durch Gebet und Empfang der Sakramente. Wir sind dazu berufen, unser Leben auf Gott auszurichten. Zeugen für die Gegenwart Jesu in unserem Leben zu sein: in Wort und Tat.

Vertrauen wir darauf, dass es das wirklich gibt, dass das nicht nur Gedanken und Worte sind, sondern dass die Begegnung mit dem Herrn real und konkret ein Leben erfüllen, tragen, verwandeln und im tiefsten Sinn des Wortes retten und heilen kann. Amen. □



## Maria, die Königin der Liebe sagt in Schio:

„Lieber Sohn, die Einladungen, die ich an dich richte, sind Aufforderungen, mit deinen Aposteln für das Heil der Menschen zu arbeiten und zu beten. Ich wende mich an euch, weil die Kirche schon ihren Teil tut, aber mit spärlichen Kräften und mit Menschen, die dem Willen Gottes nicht entsprechen. Ihr Gläubigen, meine Apostel, vereint euch mit meiner Stimme, mit der Stimme der heiligen Kirche, mit dem Papst, um die Welt zu bekehren, die sich im Irrtum befindet. Sie werden versuchen, euch aufzuhalten, aber ihr ruft noch lauter, denn eure Stimme kommt von Gott und Maria ist mit euch. Ich segne euch.“ 6.2.1986

„Gepriesen sei der Vater.  
Liebe Kinder, es gibt zu viele Sünden gegen das Leben. Maria schickt euch in die Welt, um allen zu sagen, dass die Zeit gekommen ist. Sprecht, sprecht auch für jene, die sprechen sollten, aber nicht sprechen, die sehen, aber sagen, nicht zu sehen. Ich sage euch, dass die Verantwortung groß ist. Hört auf mich, und denkt daran, dass Gott gerecht ist.“ 30.1.1986

„Lob sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Meine Kinder, euer Leiden ist mein Leiden. Seid demütig und stärkt euren Glauben. Weder meine noch eure Worte werden sie überzeugen, sondern das, was kommen wird. Ich bin mit euch. Ich segne euch.“ 14.4.1986



## „Weder meine noch eure Worte werden sie überzeugen, sondern das, was kommen wird.“ (MB 14.4.86)

Katechese von RENATO BARON auf dem Monte di Cristo, 10.8.1989, entnommen aus dem Buch „Gesegnet sei der Tag, an dem du geboren wurdest.“

Freunde, bevor wir den Segen der Priester erhalten, und nach dem Segen von Maria, unserer Himmlischen Mutter, können wir sagen, dass die Muttergottes uns sehr gerne hat. Sie bittet noch um unsere Hilfe, um unseren Trost und unsere Kraft. Kraft, die wir von Ihr erhalten haben und die wir zeigen sollen. Wir sollen sie aus uns herausprudeln lassen. Es ist eine Kraft, um die Sie uns bittet, die sich im weisen Verhalten unseres Lebens zeigt, eine Kraft, die unser Reden und Handeln auszeichnen soll. Ja, wir sagen, die Zeiten von Maria sind nahe und wir sind bereit, weil wir von Ihr bereit gemacht wurden in diesen Zeiten der Gnade, Zeiten des Himmels. Deshalb müssen wir alle zusammen der Muttergottes danken für alles, was Sie uns in diesen 4 Jahren an diesem Ort, im Kirchlein San Martino und im Cenacolo geschenkt hat.

Sie hat uns an vielen Abenden der Woche, vor allem aber jeden Mittwoch, versammelt, um uns Ihren Segen und Ihre Worte zu schenken. Sie hat uns viele schöne Dinge gelehrt. Eine Mutter kann keine bösen Dinge lehren, sondern nur richtige Dinge, heilige, weil Sie selbst heilig ist, wie Jesus heilig ist. Sie kann uns nicht Dinge sagen, die nicht gut sind. Deshalb, Freunde, liegt es jetzt an uns, an jedem von uns, von Jesus Zeugnis zu geben, wie die Muttergottes uns bittet und wie Sie es möchte. Wie können wir Zeugnis geben? Ich habe wiederholt gesagt, dass diese unsere Kreuzwege, diese Rosenkränze, diese unsere täglichen Gebete nichts nützen würden, wenn nachher unser Leben sich nicht ändern würde. Wenn dann unsere Haltung, unser Stolz, unser Benehmen, unser Denken, unser Handeln nicht demütig werden, noch bescheidener als die Demut der Mut-



tergottes, wäre alles umsonst.

Ja, während wir dem beiwohnen, was auf der Welt geschieht, ruft uns der Himmel, nicht nur hier, sondern auch an vielen anderen Orten, zur Umkehr auf, um uns vorzubereiten. Während viele Menschen an diesem Abend tanzen, auf den Stränden sind, in den Flugzeugen, auf den Schiffen, am Meer, und wer weiß wo sonst noch, in den Diskotheken, sind wir hier, um zu beten. Ja, ich glaube, dass wir sprechen müssen, schreien müssen! Jesus hat uns beauftragt, die richtigen Dinge von den Dächern zu rufen, weil wir die rechten Dinge leben, die Dinge Gottes.

Die Madonna wiederholt dies an der siebten Station: Sie werden versuchen, euch aufzuhalten. Aber ihr sollt noch kräftiger rufen, weil eure Stimme vom Herrn kommt, und Maria mit euch ist. Es ist an der Zeit,



Klartext zu reden. Was können wir schon sagen? Wenig, weil wir nicht Studierende sind. Aber die Laien, die die Muttergottes in diesen Jahren ruft, in diesen Tagen, sind wir. Die Muttergottes hat uns vorbereitet und wehe, wenn wir nicht ihr Wort gehört haben, wenn wir nicht in ihrer Schule waren und ihre Botschaften studiert haben, wenn wir in diesen 4 Jahren von Ihr nichts gelernt haben. Wehe uns! Was wird geschehen? Wir wissen es nicht. Sicher aber ist, dass der Mensch auf einem falschen Weg ist, und wegen dieser Sünden werden wir alle erleiden, was da kommen wird. Also, Freunde, erschrecken wir nicht. Bleiben wir vereint. Wir sind in der Gelassenheit, in der Freude und in der Gnade des Herrn,

wie die Muttergottes uns zu sein bittet. Beachten wir mit einem Auge das Gute und verscheuchen wir mit dem anderen das Böse, damit es nicht in uns und in unsere Häuser hineinkommt. Denkt an all die Millionen Menschen, die Feste feiern, aber manchmal nicht das Richtige tun. Denken wir an das, was wir machen. Gott ist mit dieser Menschheit nicht zufrieden. Zu viele Sünden! Vor allem Sünden gegen das Leben. Vielleicht sündigen viele auch heute abends, während wir hier beten. Für sie ist es ein Vergnügen, denn Satan versteht es, dieses Vergnügen zuzulassen! Nur der Herrscher des Bösen, der Dämonenfürst, verursacht diese Dinge, und nicht die Muttergottes, nicht Gott. Diese ungesunden

## “Gesegnet sei der Tag, an dem du geboren wurdest!”

Vorträge und besondere Momente mit Renato Baron in San Martino - Schio.

Ein Werk von  
**RITA BARON**

Sie können es im Pilgerladen in Schio erwerben oder über folgende Adresse bestellen:

Ewa Müller  
Albert-Schweitzer-Str. 1  
D-90518 ALTDORF  
Tel. +49 (0) 151  
75072102  
versand.schio@gmx.de

**JETZT NEU!**



Vergnügungen, diese Ausgabe des Geldes, diese niederträchtigen Sünden, die die Menschheit in den tödlichen Abgrund treiben, kommen nur vom Teufel. Es muss uns gelingen, dieses Übel zu vertreiben, das in uns und in unsere Häuser hineingelangen will.

Deshalb hat die Muttergottes oftmals vom Leben geredet, und wir müssen dem Herrn für unser Leben danken, für das Leben aller unserer Brüder und Schwestern, die mit uns sind, und unserer Familienangehörigen. Das Leben, liebe Freunde, ist wichtig und das Leben liegt im Sterben, sagt die Muttergottes. Wie viele Kranke gibt es in den Krankenhäusern, wie viele von uns sind krank, vielleicht werden wir in kurzer Zeit nicht mehr hier sein. Wir werden diese Erde wegen schwerer Krankheiten, die uns drohen, verlassen. Wie viele überfüllte Krankenhäuser, wie viele Jugendliche leiden auf den Straßen,



wie viele Drogensüchtige. Was haben wir erfunden? Wie viele Verführer gibt es. Ich möchte lauter schreien, aber unter uns ist es nicht notwendig. Vielleicht sind wir in Maria verliebt. Vielleicht liebt uns die Muttergottes und hält uns unter ihrem Mantel geborgen. Wir haben nicht viele Worte nötig, weil wir verstanden haben, was Sie beruhigt: die Änderung unseres Lebensstils, weil wir unseren Brüdern ein Beispiel sein sollen. **„Weder meine noch eure Worte werden sie überzeugen, sondern das, was geschehen wird,“** (14.4.1986) vor allem aber unsere kluge Lebensweise, ein gutes Benehmen, das Gebet, die Gottesliebe in uns, die Gnade Gottes, die tägliche Heilige Kommunion, die häufige Beichte. Dies ändert die Welt. Aber wir müssen zahlreich sein.

Wann sollen wir laut rufen? Wenn der richtige Zeitpunkt da ist. Wenn wir gerufen sind zu schreien, wenn wir sehen, dass nichts mehr gut geht, haben wir das Recht zu schreien, weil wir Kinder Gottes sind. Wenn wir die Wahrheiten Gottes nicht verkünden, was rufen wir dann in diese Welt? Wir lassen immer den Teufel schreien: durch die Schande vieler Menschen, vieler Befehlshaber, vieler Regierender, die für diese Menschen keine Gesetze machen können. Die nicht Gesetze zur Rettung der Menschlichkeit machen können, weil alle Gesetze unserer Regierenden gegen die Menschheit gerichtet sind. Es sind nicht katholische Christen „aus einem Stück!“ Das ist es, was die Muttergottes will! Gegen diese Regierenden müssen wir schreien. Die Gesetze, die sie machen, sind nicht gerecht. Wir müssen mit dem Töten in unseren Krankenhäusern aufhören. Alle Tage tausende und abertausende Kinder! Und wisst ihr, wie sie aus dem Mutterleib genommen werden? Habt ihr nie gesehen, wie sie diese Körperchen mit schlagendem Herzen entnehmen? Zuerst werden die Füße entnommen, dann der Kopf zerquetscht, weil er sonst nicht aus dem Mutterleib herauskäme. Verbrecher des Geistes sind es!!! Verbrecher an den Seelen und an

den Körpern! Es ist an der Zeit damit aufzuhören. Aber um dies zu beenden, müssen wir beginnen, reiner zu werden. Es ist die Reinheit, die die Muttergottes will, denn es gibt keine Reinheit mehr! Wo sind unsere Kinder heute Abend? Viele unserer Kinder sind mit ihren Verlobten zusammen auf den Straßen, schlafen auswärts, sind in den Schlafzimmern zusammen. Diese Dinge müssen wir hinaus-schreien. Solche Dinge dürfen nicht geschehen. Die Familie ist zerstört! Die Menschheit wird bald in den Abgrund fallen und es wird das Ende sein. Die Muttergottes betont es heute Abend mit Tränen in den Augen: das Ende wird bald kommen, weil nicht Gott dieses Ende gewollt hat, sondern wir.

Gott erwartet uns alle Tage mit offenen Armen. Mich, Freunde, kann niemand aufhalten nach dem, was ich gesehen habe. Ich wünsche mir, dass ihr an meiner Seite seid, um gegen das Übel zu rufen, denn gegen Satan schreit man! Auch in den Kirchen: Priester, ruft es von der Kanzel! Habt vor diesen Dingen keine Angst! Wenn wir Christen sind, müssen wir uns alle einig sein. Ihr wisst, was passiert: die Milch ist weiß und der Kaffee schwarz; wenn wir die Milch mit dem Kaffee mischen, haben wir einen Milchkaffee. Wir wissen dann nicht mehr, was weiß und was schwarz ist. Wir sind leider alle in die Falle des Teufels geraten. Freunde, das ist nicht richtig!

Heute müssten wir in die Helligkeit, ins Licht, ins Weiß gehen, doch wir finden es nicht mehr. Wenn wir Christen sein wollen, wenn wir uns retten wollen, wenn wir vereinte Katholiken sein wollen, dann müssen wir einig sein! Warum nehmen wir den Herrn auf den Arm? Gehen wir vielmehr zur Beichte, um den Herrn um Vergebung zu bitten. Wie viele Sünden heute! Und wir, Freunde, sind alle mitschuldig. Ja, darum schreie ich in diesem Augenblick gegen mich und gegen euch, weil es die kleinen Sünden sind, die dann zu schweren Sünden werden. Die kleinen Sünden sind es, die vor kurzer Zeit begangen, groß geworden sind. Sie sind in den Augen Gottes nie-

derträchtig, unerträglich. Das, wozu die Tiere nicht imstande sind, hat die Wissenschaft erreicht. Von wegen Biologie, von wegen Wissenschaftler: Verbrecher des Geistes!!! Sie haben die Kreuze aus unseren Schulen genommen. Verbrecher! Mörder der Seelen! Das muss man hier herausschreien, und ich schreie, damit mich alle hören: Es ist Zeit damit aufzuhören! Die Christen müssen ganze Christen sein! In unseren Familien muss wieder das Kreuz hängen. Besuchen wir, wenn möglich täglich die Heilige Messe und empfangen wir, wenn möglich die Heilige Kom-

munion. Werfen wir alles weg, was nicht notwendig ist. Viel Geld geben wir aus für Dinge, die nicht notwendig sind, z.B. für Kleidungsstücke. Wie viel Eitelkeit, Brüder und Schwestern! Werfen wir diese Eitelkeit weg und begnügen wir uns mit dem Notwendigen. Bedienen wir uns dessen, was nützt, wie es uns die Muttergottes sagt. Ich habe schon gesagt, dass ich mich nicht aufhalten lassen werde und überall hingehen werde, wo ich laut rufen kann. Ich werde laut rufen, erwarte aber auch von euch, dass ihr mir helft. Wir müssen uns gegenseitig stärken. Die Gebetsgruppen nützen

nichts, wenn sie nicht Zeugnis geben. Wenn auch sie in der Gebetsgruppe einen Milchkaffee abgeben, weil sie Weiß mit Schwarz vermischen, nützt es nichts! Wir müssen klar und deutlich sein. Was Gott gehört, gehört Gott, was dem Kaiser gehört, gehört dem Kaiser! Wir dürfen nicht mehr schweigen!

Das letzte Gesetz in Italien: herrlich! Unsere Regierenden machen immer eines besser als das andere. Es genügt, für drei Jahre zusammenzuleben, da erkennt das Gesetz dies als Ehe an, mit allen Rechten. Das ist die letzte Erfindung, gelenkt von Satan. Ihr werdet sehen, was unsere Jugendlichen tun werden. Sie



werden nicht mehr heiraten, weil es sich nicht lohnt. Schließlich bekennen sie sich als Ehemann und Ehefrau. Solche Dinge müssen wir von den Dächern schreien: das Leben muss sich ändern!!! Wir haben das Maximum an Umweltverschmutzung und Beleidigung gegen Christus und gegen Gott erreicht.

Das Leben ist heilig! Niemand von uns darf Leben vernichten. Aber so wie das Leben heilig ist, so heilig ist auch die Intelligenz, die Gott uns gegeben hat. Wir müssen sie gut einsetzen. Wir müssen wachsam sein! Das sage ich für uns und auch für unsere Kinder. Wir waren es, die unseren Kindern die Freiheit gaben, wir haben die Türen geöffnet und wir müssen zu diesen Kindern nein sagen können, weil ihnen dies zugutekommt. Eines Tages werden sie uns danken, werden uns danken in alle Ewigkeit.

Das Leben ist heilig, unser Körper ist heilig, weil er ein Tabernakel Gottes, von Christus ist. Aber heute passt alles zusammen, heute ist alles erlaubt. Alles ist zulässig, es gibt keine Sünde mehr! Sicher, der Teufel ist überall. Wir haben dem Teufel Raum gegeben, der so viele Seelen mitgenommen hat und täglich tausende hinwegrafft. Diese unsere Brüder werden uns dankbar sein, wenn wir den Mut haben, die Wahrheit hinauszurufen.

Aber wir müssen selbst in der Wahrheit sein, in der Wahrheit bleiben, in der Wahrheit gehen, die Wahrheit bezeugen. Die Madonna nennt es Licht: Licht, das ich euch schenke; Licht, das ich euch bringe; Licht, das ich euch gebe. Also, Freunde, nicht ich bringe euch diese Schule, die Muttergottes schenkt uns diese Schule. Die Muttergottes drängt mich zu rufen, zu reden und niemand wird mich anhalten. Auch wenn sie mich töten wollten. Sie werden mich auch töten. Auch Christus haben sie getötet, was wollt ihr anderes? Für euch und zum Wohle der Seelen kann alles kommen. Hier ist mein Leben, wollt ihr es? Hier, nehmt, ich bin bereit. Aber, Herr, lass mich nichts falsch machen. Gib, dass ich immer für dich Zeugnis gebe, weil die Zeit für die

Wahrheit gekommen ist. Es ist die Zeit gekommen, diesen Generationen zu sagen: „Ihr seid vom Weg abgekommen. Ihr habt alles falsch gemacht. Wir haben alles falsch gemacht und sind dabei, alles falsch zu machen.“

Die Gebetsgruppen, stärken wir sie, machen wir sie robust, und sagen wir ihnen diese Dinge. Wenn wir uns zum Gebet treffen, beten wir, dass der Herr uns helfe gut zu sein, treu, in der Gnade Gottes. Dies müssen wir den Herrn bitten, und dass unser Glaube wachse. Heute Abend hat eine Frau gefragt, wieso die Muttergottes nicht eingreifen will, um all dieses Übel anzuhalten. Die Muttergottes ruft und spricht an diesem Ort seit 4 Jahren. Ich kann euch sagen, in meiner Nähe gibt es ganze Familien, die noch nie auf diesen Berg gekommen sind, und wohnen nur 500 Meter entfernt von hier. Was wollt ihr, dass die Muttergottes noch sagt? Sie hat alles versucht. Der Herr hat uns gesund gemacht, weise, hat uns alles gegeben, und wir haben alles verseucht. Das Herz und das Gehirn sind verfault. Seien wir wachsam, denn während wir glauben, dass der Herr uns segnet, trotz allem, was wir auch tun, zieht sich der Herr von uns zurück. Weil wir wandelnde Leichen sind, und manchmal, während wir des Weges gehen, voll von Sünden sind. Oft, wenn wir glauben, dass es keine Sünde sei, ist es Sünde. Seien wir also achtsam! Das, was im Evangelium geschrieben steht, bleibt für immer geschrieben, für die ganze Menschheit. Diese Menschheit hat das Evangelium nicht in die Hand nehmen wollen und dadurch sind wir ans Ende gekommen.

Unsere Parlamentarier wollen nicht den Weg mit Christus gehen, weil sie alle und alles zufriedenzustellen wollen. Bankrotterklärung! Wir sehen ja, was auf den Straßen geschieht: wie viele unserer Kinder konsumieren Drogen. Sie werden verrückt auf den Straßen. Die Kerker sind schon voll und wir versuchen neue Kerker zu bauen. Eines Tages werden sie uns alle einsperren! Aber die Königin der Liebe sagt: „**Ruft noch**

**lauter, denn eure Stimme kommt von Gott und Maria ist mit euch.“ (6.2.1986)** Das ist es, Freunde, was wir tun sollen. Versuchen wir, uns von allen kleinen Sünden zu befreien, dann sind wir auch imstande, uns von den großen zu befreien. Wenn wir die kleinen meiden, werden die großen nicht entstehen. Die großen Sünden wachsen aus den kleinen hervor, zuerst langsam beginnend, dann werden wir immer nachlässiger.

Ja, ich bitte euch um Verzeihung für meine laute Stimme. Dies ist nicht gegen euch gerichtet, aber ich kann nicht schweigen, still sein nach dem, was wir sehen und vom Himmel hören. Brüder und Schwestern, da kann man nicht ruhig bleiben. Die Zeit ist da. Im Gegenteil zu denen, die uns wegschicken. Die uns für dumm halten, weil wir sagen etwas zu sehen, weil die Muttergottes scheinbar nicht da ist. Arme Un-

glückliche! Sie haben den Glauben verloren! Sie sind nicht gotteswürdig! Sie haben keinen Mut, sie sind Feiglinge, Angsthasen! Um für Christus Zeugnis abzulegen muss man rufen und mit dem Leben Zeugnis geben, indem wir die Wahrheit sagen, die Christus uns gesagt hat, und dürfen nicht die Wahrheit für eigene Interessen verfälschen. Viele Interessen haben heute auch jene, die rufen sollten, aber nicht rufen. Die Muttergottes sagt: **„Sprecht, sprecht auch für jene, die sprechen sollten, aber nicht sprechen, die sehen, aber behaupten, nicht zu sehen.“**

Blind und stumm wird uns die Muttergottes machen, alle! Weil dies der Wille Gottes ist, dass wir die Wahrheit sagen, dass wir uns gut benehmen. Also, rufen bedeutet, diese Generation retten. Laut rufen und uns gut benehmen heißt, die Seelen zu Christus zu führen. Der Herr wird uns danken, auch die Seelen werden uns danken, die wir retten. Alle jene Seelen, die wir zu Christus bringen, in den Himmel bringen. Wie viel Dankbarkeit werden sie uns in Ewigkeit erweisen. Brüder, sparen wir nicht mit unserem Gebet für die gesamte Welt, für unsere Kinder, und erinnert euch vor allem: beten wir, dass der Herr in uns den Glauben vermehre!

Es fehlt der Glaube, es fehlt das Bekenntnis des Glaubens. Wir müssen fest glauben. Diese Wahrheit, die vom Himmel hierherkommt, ist ein großer Beweis für das, was im Himmel ist, für das was wirklich ist. „Auch ich, meine Kinder, war wie ihr seid, und auch ihr werdet so sein wie ich,“ sagt die Muttergottes nach 2000 Jahren.

Jetzt werden wir gemeinsam ein Gebet sprechen und dann unsere Priester einladen, uns den Segen zu spenden, der den Segen Gottes ist. Wir werden in unsere Häuser zurückkehren, diese zwei Segen, den von Maria und den von Jesus, mitbringend. Bringen wir diesen Segen unseren Kindern. Segnen wir unsere Kinder und beten wir für sie. Bitten wir die Muttergottes, dass sie sie uns bewahre. Dass sie uns



- 15. August 2023 (Maria Himmelfahrt)
- 26. August 2023 (Jung-Familien-Treffen)
- 9. September 2023
- 8. Dezember 2023
- 1. Januar 2024  
(Hochfest der Gottesmutter Maria)
- 2. Februar 2024 (Mariä Lichtmess)
- 25. März 2024 (39. Jahrestag)

Natürlich immer auch außerhalb dieser Termine nach Absprache.  
Informationen erhalten Sie im Pilgerbüro (siehe S. 2)





helfe, sie brav und gut werden zu lassen. Auch ihre Familien, ihre Kinder, ihre Neffen; ansonsten wird es zu spät sein. Das wollen wir die Jungfrau bitten. Dass die Zeit nicht endet, mit jenen Gnaden des Herrn, die vom Himmel herabkommen. Also danken wir der Muttergottes für das, was sie uns heute Abend gesagt hat und für den Segen, den sie allen gegeben hat.

Wir werden in Stille hinabgehen, vielleicht betend, meditierend, ohne zu scherzen, denn über diese Dinge scherzt man nicht. Sagt doch die Muttergottes: „**Sagt allen, die nicht glauben wollen, dass ich nicht zum Scherz komme.**“ Das Himmelreich ist eine ernste Sache, und es ist der Zeitpunkt gekommen, die Wahrheit zu verkünden. □

## MARIENWEIHE IN SAN MARTINO

Die Vorbereitung auf die Ganzhingabe an Jesus durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens erfolgt über 33 Tage, jeweils zu Hause. Wir empfehlen, die CD's mit den Vorträgen von MIRCO AGERDE gemeinsam mit unserem Büchlein „**Wir weihen uns dir, Königin der Liebe**“ zu verwenden – auch für die Vorbereitung auf die (möglichst alljährliche) Erneuerung und Vertiefung der Weihe. Die CD's und das Büchlein sind für eine gleichzeitige Benützung in folgender Art konzipiert: Nachdem man die schöne Präsentation von Renato und die Katechese Nr. 1 angehört hat, liest man die Texte der ersten 12 Tage im genannten Büchlein; dann hört man die Katechese Nr. 2 und liest die erste Woche des Büchleins; danach hört man die Katechese Nr. 3 und liest die zweite Woche und so fort bis zur 5. Katechese.

Zur Vertiefung und eingehenden Betrachtung empfehlen wir, die 6. Katechese am Tag nach vollzogener Weihe (Weihe-Erneuerung) an das Unbefleckte Herz Mariens anzuhören.

### Nächste Weihe- termine in Schio:

- 9. September 2023
- 8. Dezember 2023
- 2. Februar 2024
- 25. März 2024
- 15. August 2024

### Vorbereitungsbeginn:

- 7. August 2023
- 5. November 2023
- 1. Januar 2024
- 20. Februar 2024
- 13. Juli 2024

### INFOS

in deutscher Sprache unter:  
Tel. 0039 340 46 45 171  
oder  
Tel. 0049 152 37601954

# 32. MEETING

11. – 15. August 2023

## Fest des Glaubens“

„Ganz dein o Maria...  
unter dem Bogen der Geschichte.“

**San Martino di Schio**  
**Vicenza ITALY**



*„Die Jugendlichen, die ihr heute hierher bringt, werden von euch lernen, das Evangelium zu leben.  
Ihr Gebet steigt zusammen mit eurem Gebet zum Himmel empor.“ (MB 15.08.2004)*

**Marienweihe\* am 15. August** (Fest Maria Aufnahme in den Himmel) ca. 12.30 Uhr im Cenacolo - im Anschluss an die Prozession zum Park im Cenacolo.

\* (nach 33-tägiger Vorbereitung für Erwachsene, nach 12-tägiger Vorbereitung für Kinder)

### **Übernachtungsmöglichkeit:**

- **Pilgerhaus Casa Nazareth** - EZ, DZ  
Reservierung: Phone: 0039-0445-531826  
Mail: [casanazareth@reginadellamore.org](mailto:casanazareth@reginadellamore.org)
- **Buon Pastore** - Mehrbettzimmer mit Stockbetten,  
Reservierung: Phone: 0039-0445-531826  
Mail: [casanazareth@reginadellamore.org](mailto:casanazareth@reginadellamore.org)
- **Pilgerhaus Königin der Liebe - Festaro** (Fam. Gögele)  
+39 340 464 5171, [familie.goegle@hotmail.com](mailto:familie.goegle@hotmail.com)
- Mit eigenem Zelt auf dem **Campingplatz** – GRATIS

Für die Verpflegung gibt es in diesen Tag ein Essenszelt, wo verschiedene Speisen und Getränke angeboten werden.

### **Anmeldung für den Campingsplatz und die Marienweihe + INFO`s:**

Pilgerbüro der Marianischen  
Bewegung Königin der Liebe  
C.P. 266, 36015 Schio (VI)

Mail: [burodeutsch@reginadellamore.org](mailto:burodeutsch@reginadellamore.org)  
Tel.: 0049 – 152-37601954  
Mo-Do von 9.30-12.00 Uhr



# Freitag, 11. August 2023

21.00 Uhr Kreuzweg - Monte di Cristo

# Samstag, 12. August 2023

09.30 Uhr Morgenlob, Laudes  
10.00 Uhr Hl. Messe  
11.00 Uhr Vortrag  
15.00 Uhr Euch. Anbetung  
16.00 Uhr Vortrag  
17.30 Uhr Messe  
21.00 Uhr Konzert Don Logoluso Band

# Sonntag, 13. August 2023

09.00 Uhr Begrüßung – Morgenlob  
09.30 Uhr Heilige Messe  
11.00 Uhr Euch. Prozession  
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit internationalem Rosenkranz  
16.30 Uhr Vortrag  
18.00 Uhr Stundengebet Vesper  
21.00 Uhr Film

# Montag, 14. August 2023

07.30 Uhr Frühstück  
08.00 Uhr Kreuzweg und Katechese auf dem Monte di Cristo  
11.00 Uhr Hl. Messe  
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit internationalem Rosenkranz  
16.30 Uhr Vortrag von Wanda Massa „Das Leben ist in Gefahr.“  
18.00 Uhr Stundengebet Vesper  
21.00 Uhr Eucharistische Anbetung

# Dienstag, 15. August 2023

09.00 Uhr Begrüßung – Morgenlob  
09.30 Uhr Heilige Messe und anschließende Prozession mit der Marienstatue  
12.00 Uhr im Anschluss an die Prozession MARIENWEIHE  
in deutscher Sprache im Cenacolo  
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit internationalem Rosenkranz  
16.30 Uhr Zeugnis: Schwester MARIA IMMACOLATA stellt den Dienst im  
Altenheim vor  
17.00 Uhr Vortrag Mons. Francesco Carina: „Ohne Christus kein Frieden.“  
18.00 Uhr Gruß des Präsidenten der Bewegung  
Vesper zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel  
21.00 Uhr internationaler Kreuzweg



## „Ich habe euch gerufen (...), damit ihr vielen eurer Brüder helft, sich zu retten.“

„Die Seligsprechung von Doktor Hernández ist ein besonderer Segen Gottes für Venezuela, und sie lädt uns zu einer Umkehr zu größerer Solidarität untereinander ein, damit alle gemeinsam die Antwort des Gemeinwohls hervorbringen, die so notwendig ist, damit das Land wieder auflebt, nach der Pandemie im Geist der Versöhnung neu erstet. Es ist die Gnade, den Geist der Versöhnung zu erbitten, denn es gibt immer Probleme in den Familien, in den Städten, in der Gesellschaft. Es gibt Menschen, die einander schief ansehen, mit bösem Blick, und es gibt immer die Notwendigkeit der Versöhnung, der ausgestreckten Hand! Und die ausgestreckte Hand ist eine gute soziale Investition.

Daher bitte ich euch alle, die ihr den Doktor José Gregorio so sehr liebt, mitten in allen Schwierigkeiten seinem bewundernswerten Beispiel des uneigennütigen Dienens zu folgen. Ich bin fest überzeugt, dass dieser Augenblick nationaler Einheit um die Gestalt dieses Arztes für das Volk ein besonderer Moment für Venezuela ist und von euch verlangt, dass ihr noch weiter geht, dass ihr konkrete Schritte für die Einheit tut, ohne euch von Mutlosigkeit überwältigen zu lassen.

Nach dem Vorbild von Doktor José Gregorio sollt ihr in der Lage sein, einander als gleich, als Geschwister, als Kinder desselben Vaterlandes zu erkennen. Ihr sollt Bereitschaft zeigen, zu dienen, und auch ausreichende Demut haben, zuzulassen, dass man euch dient, dass ihr helft und ihr euch helfen lasst, dass ihr vergebt und Vergebung empfangt. Vergesst es nicht: einander, das heißt die einen den anderen, oder wie jenes alte Mütterchen sagte, »und die anderen den einen«. Immer gegenseitig. (...)

Ich bitte Gott, Brüder und Schwestern, dass der Selige insbesondere alle Führungskräfte inspirieren möge: Gewerkschafter, Akademiker, Politiker, Geschäftsleute, Religionsvertreter, alle, Universitätsangehörige und andere, um eine ernsthafte Anstrengung zu unternehmen, eine tatkräftige Einheit zu erreichen. Ein altes Sprichwort sagt: »Entweder werden wir alle gerettet oder niemand wird gerettet.« Es ist ein gemeinsamer Weg aller.“

*(Auszüge aus der Ansprache von Papst Franziskus anlässlich der Seligsprechung von José Gregorio Hernández Cisneros am 30. April 2021)*





## WORTE MARIENS:

„Ruft alle zum Vater! Betet, damit Er das aufhalte, was auf euch zukommt. Und euch sage ich: ich werde euch retten, weil ihr zur Rettung mithelft und Maria euch liebt. Mut! Fürchtet euch nicht!“ 8.12.85

„Liebe Kinder, geht gemeinsam, um einander zu stützen. Helft einander, um gemeinsam die Schwierigkeiten zu überwinden, auf die ihr stoßt. Betet, seid mutig! Jesus hilft euch immer und wird euch nicht enttäuschen.“ 6.6.86

„Noch einmal, liebe Kinder, bitte ich euch, zur Jugend zu gehen. Verliert keine Zeit! Helft den Jungen und den Alten, in der Gnade zu leben. Fangt mit euren Werken an. Beginnt, miteinander darüber zu sprechen. Teilt eure Aufgaben auf.“ 23.6.86

„Meine Kinder, dankt immer dem Vater. Seid stets dankbar für all die schönen Dinge, die ihr gefunden habt. Sie sind alle seine Werke. Seid für alle verfügbar, mutig in der Demut. Die Liebe sei immer in euch. Bemüht euch, diese Liebe mit Hingabe zu leben, und helft mit, dass diese Liebe mit Hingabe gelebt wird.“ 2.10.88

„Erhaltet euer Herz in der Reinheit. Bleibt immer in der Demut, weil die Hochmütigen sich des Lichtes nicht erfreuen werden. Jene, die das Geschenk zurückweisen, sind nicht demütig. Helft ihr ihnen, meine Kinder, mit Demut und Gebet.“ 1.12.86

„Meine lieben Kinder, ich danke euch für alles, was ihr tut, für eure Gebete, für alle eure Brüder, denen ihr helft, in der Gnade zu wachsen.“ 6.9.87

„Meine Aufrufe sind Aufrufe an eure Pflichten. Aber wenn ich euch verlassen werde, weiß ich, dass sich viele von euch entlang des Weges verirren werden. Ich werde euch meine Aufrufe zurücklassen, damit ihr euren Brüdern helft, weil ihr mir nahe und mir geweiht seid. Ich halte meine Versprechen an euch. Seid stark!“ 14.2.88

## WORTE JESU:

„Schon bald wird sich diese Menschheit einsam in der Lage finden, die eigenen Früchte zu ernten, die in einem Paradies gereift sind, das nicht mein Paradies ist; es werden daher bittere und giftige Früchte der Sünde sein.

Oh, meine Lieben, ihr helft Mir, das Leiden so vieler Unschuldiger zu mildern, indem ihr sie von meinen guten Früchten nährt.“  
24/3/90

„Mein Herz hat geblutet, um dem euren Leben zu geben; das Leben, das euch mein Herz gebracht hat, hat den Bund der Einheit mit Mir und dem Vater wieder hergestellt.

Helft Mir, die Seelen zu retten, und ihr werdet mit ihnen gerettet sein.

Jede Hilfe werdet ihr in meinen Unterweisungen finden. Ich werde mit euch sein.“  
19/2/94

„Ja, meine Heilige Jungfrau Mutter ist Mutter der Kirche. Alle Gläubigen müssen auf Sie blicken, auf ihre Macht vertrauen und Sie verherrlichen. Ich sage euch: Sie wird zur Führerin des Heeres der Guten werden. Meine Jünger, ertragt alles mit Liebe und helft Ihr zum guten Gelingen des Ihr anvertrauten Planes der Liebe. In euch hat Sie Ihr Vertrauen gesetzt. Enttäuscht Sie nicht. Ihr werdet belohnt werden.“  
30/4/94

„Meine Kinder, sucht mich nicht andauernd, sondern fühlt mich nahe. Helft mir, jeden Menschen ins Licht zu führen. Mit euch soll eine neue Menschheit entstehen, die den Schöpfer ehrt und Seine Gesetze befolgt. Ich bitte nochmals jeden von euch um eine echte Bekehrung in Liebe und Gerechtigkeit.“ 12.10.88

„Meine Kinder, Jesus wird herrschen nach der Läuterung dieser Menschheit, die jeden Bund mit Gott gebrochen hat. Möget ihr unter den Auserwählten Gottes sein, meine Kinder! Ihr werdet es sein, wenn ihr mir helft, die große Leere aufzufüllen, die Unsicherheit, in der die Welt heute lebt. Lasst euch von mir führen und verlasst euch nicht auf die Eingebildeten, die Gelehrten, die Ungebildeten ohne Zukunft. Diese haben sich an die vergänglichen Dinge geklammert. Ich lade euch ein, denen behilflich zu sein, die nicht sehen. doch lasst euch nicht von ihnen führen, seid ihr diejenigen, die sie leiten. Möge in euch die göttliche Vernunft vorherrschen und nicht die der Menschen. Ich werde eure ständige Führerin sein.“ 9.11.88

„Meine lieben Kinder, die ganze Welt, alle Menschen, gehören Gott. Ich erfülle den Willen des Vaters und greife in allen Teilen der Welt ein, um die Menschen den Weg des Heiles zu lehren. Die Liebe Jesu, helft mir, sie überall zu verbreiten. Macht auch ihr euch zu meinen Missionaren und ich werde alle mit mir ins Reich Gottes führen. Danke für eure Hilfe.“ 13.10.92

„Meine Kinder, jedes Volk der Erde gehört mir an; jedes Geschöpf ist mir anvertraut worden. Indem ihr euch heute mir weihet, erkennt ihr mich als eure Mutter an, und euch wird jede Wohltat gehören, die der Himmliche Vater mir gewährt. Ich liebe euch, liebe Kinder! Helft mir, diese Liebe, die Gott selbst ist, in die ganze Welt zu tragen. Danke, danke, meine Kinder.“ 16.7.94

„Schenkt den vergänglichen Dingen nicht mehr so viel Aufmerksamkeit, denkt an das neue Leben, das euch erwartet. Helft denen, die leiden; tröstet jene, die weinen. Bringt mich in die ganze Welt, ihr, die ihr mich liebt, und macht, dass alle Menschen mir erlauben, sie zu lieben.“ 29.7.95

„Jetzt sage Ich euch, der Liebe geweihte Gläubige, hört auf den Appell meines Herzens und des Herzens Marias, meiner und eurer Heiligsten Mutter; beherzigt meine Unterweisung, die ihr empfangen habt; eure Herzen sollen zu einem Herzen verschmelzen mit meinem Herzen. Liebt einander und helft euch gegenseitig. Legt viele Dinge und Reichtümer zusammen, die euch noch umklammern und euch in eurem Glauben ersticken.

Das Werk, das zu realisieren euch aufgetragen wurde, ist ein geistiges und materielles Werk für euch und für alle. Fern von euch sei daher jede Form von Egoismus und jede Form von Habgier. Die Nächstenliebe möge in euch vorherrschen, wenn ihr Mir gleichen wollt.“  
3/2/96

„Es ist ein so großes Bedürfnis nach Wahrheit unter den Menschen, arme, erbarmungswürdige Kinder! Arme Menschheit, sie weist das Glück zurück, sie weist die Ewigkeit zurück!

Ohne die Annahme meiner Hilfe wird es nur Tränen geben, viele Tränen!

Meine Jünger, wenn Ich im Geheimen zu euch spreche, dann ist da meine ganze Liebe, aber auch mein Leiden, und wenn ihr Mich verstehen werdet, helft ihr Mir. Dann erst kann Ich eure Liebe zu Mir und zu euren Brüdern abwägen, dann erst sehe Ich das Werk meines Herzens wachsen, das Werk der Liebe, das sich verwirklicht.“

14/1/96

„Meine lieben Kinder, macht gemeinsam weiter, wachst in der Liebe, helft allen, die noch im Dunkel sind, bereitet mit mir die Zeit des Lichtes vor. Mut, ich werde euch immer nahe sein.“ 31.8.96

„Ich wünsche die Bekehrung jedes Herzens, darum habe ich euch gerufen und ruft euch Jesus. Begreift die Größe eurer Aufgabe, jeder sei verantwortlich: Mein Plan ist wichtiger als die Pläne der Menschen! Die Hingabe eures ganzen Seins ist mir wertvoll, denn nur durch euch, durch euer ganzes Sein, können sich meine Pläne verwirklichen. Ich schenke euch meine Geduld und meine Liebe. Ich wünsche, dass ihr heilig seid: hört auf mich, helft mir, folgt mir nach, und ihr werdet es sein!“ 26.10.96

„Wie ein Strom der Gnade hat das Kreuz die Welt reingewaschen. Ich habe euch gerufen, unter dem Kreuz mit mir Zeugnis zu geben, und ihr helft mir, der Welt, die sich verirrt hat, Hoffnung und Liebe zu bringen. Ich liebe euch so wie ihr seid, auf dem Weg zur Heiligkeit.“ 4.5.97

„Meine Kinder, in dieser Zeit steht das Heil von Millionen Seelen auf dem Spiel, die ich gerettet sehen möchte. Ich bitte deshalb um die Hilfe aller meiner Geweihten. Ich versichere euch, die ihr mir helft, den sicheren Weg und den großen Aufstieg, durch die unendlichen Gnaden, die für euch bereit stehen.“ 15.8.99

„Ihr seid mir so wertvoll, meine Kinder. Ich danke euch, weil ihr mir helft, die Liebe Gottes in die Welt zu tragen. Schenkt euch hin und ich werde mich euer bedienen, damit sich die Kirche in der Zeit der großen Prüfung reinigen und erneuern kann.  
Lebt intensiv dieses Jahr der Gnade für eure Heiligung.“ 2.2.00

„Ich habe euch gerufen, nicht nur um euch zu retten, sondern damit ihr vielen, vielen eurer Brüder helft sich zu retten.“  
28/12/96

„In euren Händen liegt das Heil vieler Seelen, vieler Priester und meiner geliebten Kirche.  
Helft ihr Mir, meine Freunde, macht euch zu meinen Missionaren, und Ich beteilige euch an meiner Passion der Liebe für alle Seelen.  
Dies ist das Werk der Liebe, ist das Werk meines Herzens und des Herzens meiner Mutter.“  
15/2/97

„Helft ihr mit eurem Eifer dem Petrus, helft ihm, mein Schiff zu halten.  
Der Sturm wird heftig!  
Zahllose Diener, Gerufene und Geweihte, haben diese meine Kirche zur Welt umgewendet und hingelenkt. Sie sind von einem falschen Eifer geleitet und von einem trügerischen Fortschritt hingerissen.  
Viele Laien wie ihr, die Ich jetzt rufe, werden diesen Kurs wieder berichtigen müssen.  
Meine Lieben, Ich weiß, dass ihr Mir helft. Eben darum seid ihr der Verfolgung ausgesetzt; aber, dies sage Ich euch, dies sei eure Gewissheit: Ihr werdet mit Mir siegen, denn ihr seid in der Wahrheit und ihr liebt meine Kirche.“  
28/6/97

## PROJEKT „PILGERHEIM FESTARO“ „Haus Königin der Liebe“, Schio-San Martino



Was gibt es Schöneres für gläubige Christen, und mitunter Überraschenderes für Suchende, als an einem Gnadenort, der von der Kirche als Gebetsstätte anerkannt ist, geistig und körperlich aufzutanken. Der Wallfahrtsort San Martino/Schio, wo Maria als Königin der Liebe von 1985 bis 2004, also fast 20 Jahre erschienen ist, bietet allen Interessierten viele Möglichkeiten, um ihren Glauben zu vertiefen und zu stärken. Deshalb möchte der „Verein Königin der Liebe Deutschland e.V.“ allen Pilgern, besonders aber Familien und Heranwachsenden zu einem kostengünstigen Verweilen verhelfen. Vielen ist das Pilgerheim „Haus Königin der Liebe“ auf Festaro, einem kleinen Wei-

ler oberhalb des Cenacolo (Gebetszentrum) und des Monte di Cristo im Gemeindebereich von Schio, bekannt. Viele von euch haben seit den 90er Jahren dort als Pilger gewohnt und das „Haus Königin der Liebe“ sozusagen als familiäres Adlernest inmitten der Natur, hoch droben über der Stadt Schio, liebgewonnen.

Elisabeth und Franz Gögele aus Meran, den meisten Schio-Pilgern bestens bekannt, sind nun dabei, den Bestand ihres über viele Jahre betriebenen Pilgerheimes „Haus Königin der Liebe“ auf Festaro an den gemeinnützigen Verein „Königin der Liebe Deutschland e.V.“ zu übergeben, einem Ableger des italienischen Muttervereines „Opera dell’Amore“ in Schio. So-



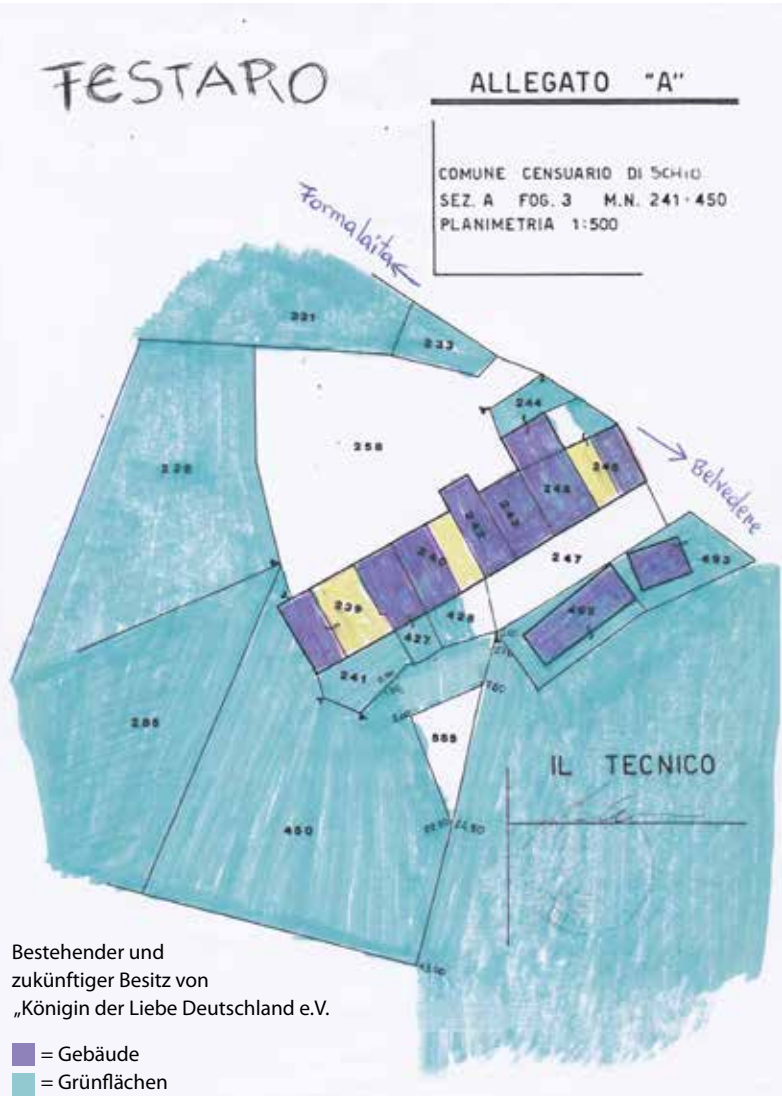
mit ist zukünftig der deutschsprachige Verein „Königin der Liebe“ der Eigentümer des gesamten Objektes. Der Verein hat nun beschlossen, dass diese seit Jahrzehnten von der Familie Gögele mit großer Hingabe und Liebe geführte und die für den Gnadenort Schio so wichtige und wertvolle Einrichtung unbedingt weiterhin für deutschsprachige Pilger (aus D, A, CH, Südtirol, ...) erhalten bleiben soll.

Auch Renato Baron, dem in San Martino-Schio fast 20 Jahre lang Maria, die Königin der Liebe wöchentlich mehrmals erschienen ist, hat von den Anfängen an, also bereits vor über 30 Jahren dieses Projekt immer unterstützt und die

Namensgebung dieses Hauses mit „Haus Königin der Liebe“ gutgeheißen. Er und viele seiner engsten Mitarbeiter waren bei der feierlichen Einweihung des Hauses und der Kapelle durch Abt Dr. Thomas Niggel am 1. Mai 1996 anwesend.

Nun ist es allerdings so, dass nach all den Jahren erhebliche Renovierungsarbeiten an den Gebäuden und verschiedene Erweiterungsmaßnahmen nötig geworden

sind. Deshalb hat der gemeinnützige Verein „Königin der Liebe Deutschland e.V.“ beschlossen, die hierfür notwendige Grundsaniierung der bestehenden Appartements mit Erneuerung der gesamten Heizungsanlage und die Errichtung eines Gemeinschaftsraumes und einer größeren Hauskapelle in die Wege zu leiten. In einem zweiten Schritt soll der Ausbau und die Erweiterung der von der Familie



Gögele dem Verein zur Verfügung gestellten Bausubstanz für zusätzliche kleine Wohneinheiten erfolgen.

Da bereits in der Vergangenheit Familien und Einzelpersonen für den Erhalt dieses wunderbaren Domizils Geld gespendet haben, fühlen wir uns ermutigt, diese Zeilen an euch zu richten. Zu Spenden aufzurufen ist nie angenehm, jedoch sind wir in diesem Fall der vollen Überzeugung, dass es hier darum geht, für kommende Zeiten ein „Pilgerjuwel“ für das Werk der Liebe und den Gnadenort San Martino-Schio zu schaffen. Schon zu seiner Zeit sagte Renato: *„Es werden Zeiten kommen, in denen unzählige Pilger an diesem Gnadenort Zuflucht suchen werden, sodass sie nachts sogar im Park des Cenacolo im Freien auf dem Boden schlafen werden.“*

So haben Freunde der Familie Gögele aus Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz schon vor Jahren Geld für den Erhalt und den Ausbau dieses Hauses auf Festaro gesammelt, das nun für den großen Umbau eingesetzt werden soll. Diese Mittel reichen allerdings bei weitem nicht aus, um dem Pilgerheim „Haus Königin der Liebe“ eine tragfähige Zukunft zu garantieren.

## Die Nutzung des Gesamtbaues wird wie folgt geplant:

- **günstige Übernachtungsmöglichkeit** mit Kochgelegenheit für Familien und Jugendliche. (Außer im Haus Nazareth der Opera dell' Amore mit 50 Übernachtungsplätzen, gibt es in Schio, nur in teuren Hotels eine Unterbringung für Pilger.)
- **Tage der Stille** und Einkehr zum Auftanken, in unserer oft so lauten und hektischen Welt.
- **Durchführung von Exerzitien** in enger Kooperation mit dem Mutterwerk „Opera dell' Amore“ von San Martino-Schio und den Botschaften der Königin der Liebe.
- Durchführung von **Katechesen** zur Glaubensvertiefung
- In Planung ist auch die Unterbringung **einer geistlichen Gemeinschaft** von

drei bis vier Schwestern oder Brüdern, die sich dem Charisma der Königin der Liebe von San Martino-Schio verbunden fühlen und welche die ständige Anbetung in der Hauskapelle und die Pilgerbetreuung gewährleisten.

- Wohnmöglichkeit für einen rüstigen **Ruhestandspriester** oder einen Diakon.
- Geschütztes Wohnen für **Frauen und Mütter in Not**.

## Dieser Ort bietet sich auch an:

- als **Ausgangspunkt für kunsthistorische und geistige Exkursionen** (Monte Berico, Padua, Venedig, Montichiari, Chiampo, San Damiano, usw)
- für **Wanderungen und Bergtouren** in den Kleinen Dolomiten (Besichtigung der Gedenkstätten und der Stellungen an der Frontlinie des 1. Weltkrieges am Pasubio)
- **Tagesausflüge zum Gardasee**, zum Caldonazzo See oder zum Meer....

Franz Gögele ist einer der insgesamt 95 Männer, der von Maria, der Königin der Liebe bei einer Erscheinung am 19.8.1992 persönlich mit Namen gerufen worden ist. Er sieht in der Verwirklichung dieses Projektes die Aufgabe, diesem Ruf Mariens zu entsprechen und so das „Werk der Liebe“ zu erweitern.

Das Ehepaar Elisabeth und Franz Gögele erklären sich bereit, an der Koordinierung der Umbauarbeiten mitzuwirken und sie werden, soweit das Alter und die Gesundheit es zulassen, auch weiterhin für das „Haus Königin der Liebe“ zur Verfügung stehen.

Um dieses große Vorhaben im Sinne der Muttergottes realisieren zu können, bedarf es, wie man sieht, eines logistischen und finanziellen Kraftaktes von mehreren Hunderttausend Euro. Daher bitten wir euch sehr herzlich um eine großzügige Spende, und auch um eure liebevolle Kreativität, an geeignete Personen, wohlwollende Gruppen und Betriebe diesbezüglich heranzutreten. Was die finanzielle Unterstützung betrifft, ist der Verein für jede Spende dankbar:

Kleinspende, Großspende, oder auch ein Vermächtnis im Todesfall. Der „Himmel“ wird es reichlich vergelten!!

Für Fragen steht der Verein gerne und jederzeit zur Verfügung. Spenden können in Deutschland von der Steuer abgesetzt

werden. Aus den meisten anderen Ländern können Spenden ganz problemlos auf den Verein „Königin der Liebe Deutschland e.V“ überwiesen werden. Wer schon jetzt spenden möchte, kann das tun unter:

**IBAN DE 7509 0300 0009 0614 95 Liga Bank; Kennwort: Zukunft Pilgerheim Festaro**

Wir vom Verein sagen jetzt schon ein herzliches Dankeschön, ja ein ewiges Vergeltet Gott für jede Art von Zuwendung und versprechen allen Spendern unser Gebet, für sie und ihre Familienmitglieder. Möge der Herr und Maria, die Königin der Liebe alles in reichem Maß mit Segen und Gnaden vergelten!!

Für die Verantwortlichen des Projektes „Zukunft Pilgerheim Festaro“:

**Hans Dondl** (1. Vorsitzender Königin d. Liebe Deutschland e.V.)

dondlhans@t-online.de; 0049-8178-5324

**Ewa Müller** (2. Vorsitzende)

ewa.muller@gmx.de; 0049-151-750-72-102



Auch zur Zeit ist es möglich, im Haus Königin der Liebe in Festaro - Schio ein oder mehrere Tage zu verbringen.

**Informationen:**

Familie Elisabeth und Franz Gögele

Tel.: 3404645171

email: familie.goegele@hotmail.com

## „Nachtreffen in Altötting“



Für das Wochenende von 28.04. bis 30.04.2023 organisierte ein Team der SCHIO JUGEND ein gemeinsames Treffen bei der Muttergottes in Altötting – ein Wiedersehen für alle, die bei den Jugendwallfahrten dabei waren. Für Übernachtungsmöglichkeiten sowie für leckeres Essen war gesorgt.

Pater Bonifatius begleitete uns an diesem Wochenende und feierte am Freitagabend die Hl. Messe in der Hauskapelle des Klosters St. Magdalena. Danach wurde gemütlich gegessen. Der erste Tag endete mit einem lustigen Spieleabend, bei dem wir uns gedanklich auf

eine Reise nach Italien vorbereiteten. In der Nacht war das Allerheiligste ausgesetzt. So konnte jeder der wollte eine Anbetungsstunde übernehmen und beim Herrn verweilen.

Der Samstag begann mit Morgenlob und einer Hl. Messe in der Gnadenkapelle. Dies war ein guter Start in den Tag! Am Vormittag fanden verschiedene Workshops statt und am Nachmittag stand eine anspruchsvolle Kirchenrallye auf dem Programm. Viele interessante und spannende Fragen sollten von uns beantwortet werden. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und machten uns motiviert und mit viel Spaß auf den Weg. Ziel war es, die Fragen vollständig und schnell zu lösen, um später bei der Auswertung möglichst weit vorne zu landen.

Beim Barmherzigkeitsabend gab Bruder Martin (Brüder Samariter FLUHM) ein sehr berührendes Zeugnis. Danach war Lobpreis und Anbetung. Außerdem hörten die Priester Beichte. Wir ließen den Abend in einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer ausklingen





und versüßten uns den Abend mit Stockbrot aus Striezelteig.

Die Sonntagsmesse wurde in der wunderschönen und sehr beeindruckenden Wallfahrtskirche in Marienberg gefeiert. Danach hieß es auf nach Burghausen. Dort hatten wir bei strahlendem Sonnenschein nochmal viel Zeit für Gespräche, Picknick am See und einen Spaziergang entlang der Burganlage. Auch ein Eis durfte nicht fehlen.

Unser gemeinsames Wochenende voller geistigem Input, Spaß, Austausch und Gebet war nun zu Ende.

(Die meisten von uns blieben noch zur „Tanz in den Mai“-Party, die am Abend stattfand. Nach der Hl. Messe am Montagvormittag fuhren alle gestärkt nach Hause.

Wir sind sehr dankbar für die tolle Gemeinschaft und freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Elisa*



## „Ihr werdet für das verantwortlich sein, was ihr nicht gegeben habt, nicht aber für diejenigen, die euch kein Gehör geschenkt haben.“

Von Oscar Grandotto

Wir wollen einige Denkanstöße zu einer der Botschaften geben, die der Himmel in San Martino in Schio gegeben hat. Insbesondere die Botschaften der Jungfrau Maria an Renato Baron in den ersten Jahren der Erscheinungen enthalten das „Herz“, den „grundlegenden Kern“ des Planes Mariens, der in Schio zum Ausdruck kommt. Auf diese wollen wir heute unsere Aufmerksamkeit richten. Am 16. November 1987 – wir befinden uns also im 3. Jahr der Erscheinungen – wandte sich Maria an Renato: **„Liebe Kinder, seid euch immer bewusst, dass das Leben ein großes Geschenk Gottes ist. Jeder Mensch wird Ihm Rechenschaft abgeben müssen. Viele werden sagen: Ich habe Ihn nicht gekannt, aber ihr werdet das nicht können, weil ihr Ihn kennt. Ich habe euch gelehrt, Ihn zu lieben und zu bewirken, dass Er geliebt und allen bekannt gemacht werde. Dies ist die euch anvertraute Mission. Sucht keine anderen Dinge.“**

Diese Worte des Himmels – d.h. der Plan Gottes bzgl. des Geschenkes der Schöpfung – sind ein kurz gefasstes, perfektes Lehrbuch zu dem, was in dieser Hinsicht im Katechismus der Katholischen Kirche enthalten ist. Auf die Frage: Zu welchem Zweck hat Gott uns Menschen erschaffen? Die Antwort lautet: „Gott hat uns geschaffen, um Ihn in diesem Leben kennenzulernen, Ihn zu lieben, Ihm zu dienen und um Ihn im nächsten Leben, im Paradies, zu genießen.“

Die Worte Marias in San Martino, machen uns immer das Geschenk des Lebens bewusst, für das jeder Mensch direkt vor Gott Rechenschaft ablegen muss. Sie stehen in vollkommener Übereinstimmung mit der Aussage des Kate-

chismus, und dies ist eine weitere und offensichtliche Bestätigung – falls es überhaupt einen bedarf –, dass Maria nicht gekommen ist, um dem Glaubensgut etwas Neues hinzuzufügen. Sie ist aber nach Schio gekommen, wie an allen anderen Orten, an denen Sie erschienen ist, um die geoffenbarte Wahrheit, die uns die Kirche immer gelehrt hat, zu bestätigen.

Wir möchten nun aber besonders auf den zweiten Teil der Botschaft vom 16.11.87 eingehen, denn er enthält einige sehr interessante Hinweise für diejenigen, die sich, von Maria berufen, auf den Weg gemacht haben, zunächst auf dem Weg der Bekehrung und dann als Apostel. Wir haben aus den Worten Mariens den Zweck Ihres Rufes gehört: **„Ich habe euch gelehrt, Ihn (Gott) zu lieben, und dafür Sorge zu tragen, dass Er geliebt und allen bekannt gemacht werde. Das ist die euch anvertraute Sendung. Sucht nichts anderes.“** Dieses „sucht nichts anderes, als Gott zu kennen und zu lieben, und dafür Sorge zu tragen, dass er geliebt und allen bekannt gemacht werde,“



weist genau darauf hin, dass dies das Zentrum, der Gipfel, das letzte Ziel des christlichen Apostolates ist. Ein wahres Lebensprogramm, das die totale Hingabe und Verfügbarkeit voraussetzt.

In Anbetracht der gegenwärtigen Situation in der Kirche und der Gesellschaft im Allgemeinen, wo wir Zeugen trauriger Phänomene sind: der Rückgang der Priester- und Ordensberufungen, der starke und fortschreitende Rückgang des Besuches der Heiligen Messe, die Tatsache, dass viele Sakramente mit Füßen getreten und entweiht werden, die Untreue und der Mangel an Moral in der Ehe, das Zusammenleben,

das zur fast „normalen“ Lebensform für Paare geworden ist, die Unreinheit in vorehelichen Beziehungen, das Gesetz Gottes, das oft mit Füßen getreten, wenn nicht sogar offen missachtet wird, die Missachtung des Geschenkes des Lebens, insbesondere bei Abtreibung und Euthanasie. – Die Verderbnis und der Ruin selbst der Kleinsten und Wehrlosesten mit der Gender-Ideologie; und die Liste ließe sich fortsetzen.....

Angesichts des vorrückenden Negativen, wo das Böse die Oberhand über das Gute zu haben scheint, wo die Reihen derer, die dem authentischen Lehramt treu bleiben, immer lichter werden, könnte der Apostel Mariens von Entmutigung ergriffen werden.

Im zweiten Teil der Botschaft, über die wir meditieren, gibt es präzise und unmissverständliche Hinweise von Maria: **„Bemüht euch immer mehr, das zu tun, was ich euch aufgetragen habe. Verliert keine Zeit! Freut euch mit denen,**

**die euch nachfolgen. Grämt euch nicht, wenn man euch ablehnt, denn ihr werdet für das verantwortlich sein, was ihr nicht gegeben habt, nicht aber für diejenigen, die euch kein Gehör geschenkt haben. Seid demütig auch für jene, die es nicht sind.“**

Diese Worte geben dem Christen die folgenden, goldenen Regeln in die Hand, an die er sich immer erinnern sollte: Der Apostel darf nicht über eine eventuelle Ablehnung entmutigt und verbittert sein. Die missionarische Tätigkeit des Apostels darf also nicht an der Antwort und den erzielten Erfolgen gemessen werden, denn alles Urteil über das Heil der Seelen liegt allein bei Gott, der allein die Herzen zu prüfen vermag. Der Apostel ist verantwortlich vor Gott ausschließlich – wie Maria sagt – „für das, was er nicht gegeben hat,“ d.h. für die schlechte oder unzureichende Verwendung der erhaltenen Talente. Der Apostel ist also nicht verantwortlich, weder für die mangelnde Antwort der anderen, noch für die Misserfolge, die manchmal trotz aller Bemühungen auftreten („ihr werdet nicht für diejenigen verantwortlich sein, die euch kein Gehör geschenkt haben“).

Auch in der kleinen Schar, die Maria um sich versammelt hat, ist oft die Versuchung, entmutigt zu sein, angesichts des Bösen, das überhand zu nehmen scheint und mit seinem unaufhaltsamen Vormarsch alles zu überwältigen scheint.

In diesem Zusammenhang erinnern wir uns an die Geschichte in Genesis (18,20-32), in der Abraham für die Rettung Sodoms eintritt und in der Gott ihm verspricht, dass Er der Stadt die angekündigten Strafen erspart, wenn Er dort auch nur 10 Gerechte findet.

Was die mystische Erfahrung von Fatima betrifft: wie könnte man sich nicht erinnern an den Satz aus der vierten Erscheinung, der besagt, „in Portugal wird man stets das Dogma des Glaubens



bewahren.“ Eine Verheißung, die offensichtlich mit der vollständigen, unmittelbaren und bedingungslosen Antwort der drei Hirtenkinder auf die Bitten der Jungfrau verbunden ist.

Das sind also die Zahlen – und das sollten wir nie vergessen, die von Gott gewollten Proportionen und das spezifische Gewicht des Guten, das von einigen wenigen gelebt wird, im Gegensatz zu dem Bösen, das von vielen verübt wird.

Der Apostel hat auch die Gewissheit, dass er im missionarischen Handeln nicht allein ist, indem er sich daran erinnert – wie Maria am 1. November 1994 und 27. Juli 1986 in Schio sagt: **„Wenn ihr euren Glauben öffentlich bezeugt, dann seid ihr Volk Gottes, welches das Gottesvolk bekehrt.“** **„Schenkt mir eure Verfügbarkeit, und wir werden gemeinsam die Seelen retten. Nur dies sei das Ziel eurer Arbeit.“**

Wie lauten die Verheißungen schon auf dieser Erde, wenn die Anrufe Mariens befolgt werden? **„Ich verspreche euch“** – sagt Maria am 13. August 1988 – **„und allen, die mir folgen werden, dass ihr**

**den Triumph des Herzens Jesu und Maria in der Welt erleben werdet.“**

**„Wenn ihr mit mir seid“** – verspricht die Muttergottes am 26. Juli 1989 – **„werdet ihr den Aufbruch einer neuen Zeit erleben, auf die so viele Märtyrer und Heilige gewartet haben.“**

Ein wunderbares Programm also, begleitet von Marias Versprechen am Ende der Botschaft vom 16. November 1986: **„Ich liebe euch, meine lieben Kinder, seid alle mein!“** Und in dieser letzten Botschaft Mariens, die wir euch vorlegen – die vom 10. September 1994 – liegt die ganze Sorge, die Erwartung Mariens auf eine großzügige, schnelle und bedingungslose Antwort Ihrer Kinder: **„Meine auserwählten Kinder, mein Unbeflecktes Herz übermittelt euch alle meine Sorgen, damit ihr sie mit dem Wunsch echter Anteilnahme betrachtet. Mit euch wünsche ich, eine unendliche Schar anderer Seelen in der Gnade wiederzubeleben, deshalb fühlt euch zu meinem Werk gerufen. Ich danke euch für das, was ihr tun werdet. Ihr werdet belohnt werden. Ich segne euch und drücke euch an mich.“** □

**k·tv**

Katholisches Fernsehen

## Ihr katholischer Sender. Schalten Sie ein!

Informationen zu den regelmäßigen Gottesdienstübertragungen, den Empfangsmöglichkeiten und zum vielfältigen Programm erhalten Sie online oder über unser kostenloses monatliches Programmheft.

Tel. +49 (0)8385/394999-0  
Mail [programmheft@k-tv.org](mailto:programmheft@k-tv.org)  
Web [www.k-tv.org](http://www.k-tv.org)





## Schio- Gebetstreffen in Kleinmariazell am 1. Mai „Mit Maria, der Königin der Liebe durch die Zeit der Bedrängnis“

Eingeladen waren alle Freunde Mariens, der Königin der Liebe und des Werkes der Liebe sowie alle Menschen die San Martino di Schio schon kennen oder kennenlernen wollten und es sind dieser Einladung doch viele Menschen gefolgt. Unserem heurigen Jahresthema entsprechend, "Mit Maria durch die Zeit der Bedrängnis" haben wir diesen Tag entsprechend gestaltet.

Um 9,30 beteten wir den Rosenkranz, die Festmesse, zelebriert von Altbischof DDr. Klaus Küng, begann um 10 Uhr und endete mit der Öffnung der Hl. Pforte der Barmherzigkeit. In seiner Predigt appellierte der Bischof, wir sollten jeden Tag treu unser Gebet verrichten und den Rosenkranz beten. Wir sollten uns auch wieder in den Familien zu einer Hauskirche versammeln, denn die Laien werden es sein, die der Kirche wieder auf die Beine helfen werden, so pflegte Renato Baron oft zu sagen.

Weiters ist es wichtig, für die Priester und um Priesterberufungen zu beten. Während der hl. Messe und auch am Nachmittag gab es Gelegenheit das Sakrament der Buße zu empfangen.

Die Mittagspause wurde genutzt, um einen regen Erfahrungs- und Glaubensaustausch zu halten und Gespräche über den Glauben zu führen.

Danach begann das Programm der Marianischen Bewegung "Königin der Liebe" mit eucharistischer Anbetung, gestaltetem Rosenkranz mit Betrachtungen und Botschaften, die uns die Königin der Liebe über beinahe 20 Jahren in Schio über Renato Baron geschenkt hat.

Monika Sulz, die Beauftragte für die Marianische Bewegung "Königin der Liebe" für Österreich, brachte mit viel Schwung und Freude ihre Erfahrungen und auch Gebetserhörungen zur Sprache, um auch dadurch zu motivieren, sich immer mehr und tiefer auf den Weg mit der Gottesmutter Maria einzulassen. Fritz Kitzmüller, uns dann auch noch seine und die Bekehrungsgeschichte seiner Frau erzählte und so ein sehr berührendes Zeugnis gab, beeindruckte die Anwesenden zutiefst.

Den Abschluss bildete Br. Josef Failer von den Brüdern Sam. FLUHM mit einem gelungenen Glaubensimpuls, den wir als sehr lebhaft erlebten und der uns auch zum Schmunzeln brachte.

Danke und Vergelts Gott allen , die gekommen sind und allen, die am Gelingen dieser Veranstaltung mitgewirkt haben!

Emma



Hl. Messe mit S.Ex. em. DDr. Klaus KÜNG



# Lichtstrahlen aus Schio

Was gibt es Schönes und Neues aus San Martino zu berichten

von Jutta Heinzelmann



Nach längerer Zeit konnte nun endlich wieder das Altenheim für Pilgerbesuche geöffnet werden.

**„Ich lade euch ein, euch einzusetzen, dass das Leben der Verlassenen, der Alten würdiger werde. Bereichert Ihr ihren Geist und bringt Freude und Liebe, indem ihr euch ihnen schenkt.“ (MB 6.2.87)**





Rückblick auf die intensiv erlebten Kar- und Ostertage in San Martino di Schio mit einer kleinen deutschen Gemeinde. *„Meine Kinder, mein Jesus, den ich genährt und innig geliebt habe, hat mich als erste getröstet, indem Er mir nach Seiner Auferstehung erschienen ist.“*  
(MB 13.5.90)







Die Schio-Jugend in der Osterwoche zum Barmherzigkeitssonntag in Schio.

*„Lebt jeden Tag ein neues Leben, ein Leben des Lichtes des Friedens.“*  
(MB 20-3-86)








Viele Gruppen aus nah und fern kamen im Marienmonat Mai nach Schio, darunter auch eine Gruppe aus den Philippinen.

*„Die Welt will Maria, und Maria wird die Welt retten, wenn ihr auf sie hört und euch bekehrt. Danke für alles, was ihr tut. Jubelt mit Jesus.“ (MB 2.12.85)*






## The Bishop, Catholic Diocese of Ngong, the Franciscan Servants of Mary Queen of Love


Cordially Invite

Hon./Rev./Dr./Mr./Mrs./Miss:


To the Diaconate Ordination, presided over by Rt. Rev. John Oballa Owaia  
Bishop of the Catholic Diocese of Ngong  
on  
4th May 2023, at 10.00 am  
at  
St. Joseph The Worker Cathedral, Ngong




Sem. Bosco Matundura




Sem. Jasper Nyabayo



Sem. Ronald Riegi



Sem. Ambrose Misiko



Sem. Joakim Lubobi

Dankbar und voller Freude wurden im Mai in Kenia wieder 5 Seminaristen der Franziskaner Diener der Königin der Liebe von Bischof John Oballa Owaia zu Diakonen geweiht.

*„Meine Kinder, ihr seid der Same, den ich gesät habe, um in meiner Kirche die Liebe aufgehen zu lassen; seid also nur liebe.“ (MB 16.4.2000)*

# BOTSCHAFTEN MARIENS, DER KÖNIGIN DER LIEBE ZU BESONDEREN ANLÄSSEN

2.12.1985

**"Hier hast du Jesus, den du so lange erwartet hast. Nun ist Er auch im Tabernakel lebendig. Danke Ihm und liebe Ihn. Bewirke, dass alle Menschen Ihn lieben. Schon bald wirst du den Verantwortlichen in der Kirche sagen müssen, dass Jesus Seine Mutter als Königin der Welt und Königin der Liebe will und dass Er niemals den Fehler dulden wird, sie von den Altären zu entfernen. Die Kirche möge zur Einheit finden, aber ohne Erpressungen oder Kompromissen nachzugeben. Die Welt will Maria, und Maria wird die Welt retten, wenn ihr auf sie hört und euch bekehrt. Danke für alles, was ihr tut. Jubelt mit Jesus."**

Während der Erscheinungen der Madonna blieb das Jesuskind in den Armen der Madonna immer Holz. Vom Tag dieser Botschaft an, hat sich bei den Erscheinungen der Madonna auch immer das Jesuskind verlebendigt und hat mit Gesten das unterstrichen und bestätigt, was die Madonna zu Renato gesagt hat. So blieb es, solange Jesus im Tabernakel des San Martinokirchleins war. Renato erzählte auch: "Ich sah, wie sich das Kind im Arm Marias bewegte wie jedes andere Kind auch. Es hat die Mutter angeschaut und genau hingeschaut, was sie sagte. Oftmals hat Jesus mit der Hand, mit Gesten unterstrichen, was seine Mutter mir sagte. Am meisten aber hat mich beeindruckt, als Jesus Maria bei ihrem Weinen die Tränen abgewischt hat, wenn sie über Abtreibung, über den Schutz des Leben sprach!"



21.2.87

**"Beten wir gemeinsam, liebe Kinder. Schon vor langer Zeit bin ich in dieses Haus eingetreten. Viele weitere Brüder werden anklopfen um eingelassen zu werden. Unser Haus ist heilig. Wie viele Seelen habt ihr getröstet und geheilt! Ich danke euch. Bekümmert euch nicht zu sehr, nehmt alle auf und macht das Mögliche. Den Rest wird Maria machen. Seid ruhig, denn zu euren Schmerzen werden viele Freuden kommen. Weint nicht, denn ich bin es, die darum bittet. Danke, meine Kinder, ich werde mit euch beten. Zusammen mit Jesus segne ich euch."**





# CENACOLO-WOCHENENDEN IN SCHIO BEI DER KÖNIGIN DER LIEBE

Infos über Pilgerbüro (S. 2). Zimmer bitte direkt in Casa Nazareth buchen (S. 2).

Für Einzelpersonen, Familien, kleine und größere Gruppen (Busse) jeweils von Freitag bis Sonntag mit einem deutschsprachigen Priester vor Ort.

Diese Cenacolo-Wochenenden sind Formungstage aus den Botschaften von Schio und sollen uns helfen, die Fundamente, die Schönheit und die Hilfen des katholischen Glaubens neu zu entdecken und/oder zu festigen.

**Termine:** 28.-30.07.2023    27.-29.10.2023  
22.-24.09.2023

## Folgendes Programm erwartet uns jeweils:

Freitag: 15.00 Uhr: Anbetung/Beichtmöglichkeit (Cenacolo)  
- Barmherzigkeitsstunde  
- Stille  
- Hl. Rosenkranz mit Botschaft  
- eucharistischer Segen  
17.30 Uhr: Hl. Messe (Cenacolo)  
21.00 Uhr: Intern. Kreuzweg (Monte di Cristo)

Samstag: 9.30 Uhr: Hl. Messe (Cenacolo)  
11.00 Uhr: Vortrag (Benediktussaal)  
Nachmittag zur freien Verfügung:  
Hl. Bakhita, Grab von Renato, Kreuzweg,  
Führung Cenacolo, Kirchlein San Martino  
18.00 Uhr: Rosenkranz mit Botschaften (Cenacolo)  
21.00 Uhr: stille Anbetung mit Beichtmöglichkeit  
(Casa Nazareth)

Sonntag: 9.00 Uhr: Heilige Messe mit Einzelsegen und Segnung  
der Andachtsgegenstände (Casa Nazareth)

Eventuelle Änderungen erfahren Sie im Pilgerbüro (siehe Seite 2)

## Mitfahrgelegenheiten:

D - Ewa Müller, ab Neumarkt/OPF Tel. 0151 75072102  
D - Josefine Heilmeyer, ab Siegsdorf/Traunstein Tel. 0151 61487139  
D - Franz Neumann, ab Neuburg/Donau Tel. 0171 3569165  
A - Thomas Kainz, ab Graz Tel. 06644108107



# Die Werke in San Martino - Schio brauchen deine Hilfe:

CENACOLO, CASA ANNUNZIATA,  
CASA NAZARETH, PICCOLA OPERA,  
CASA BETANIA, RADIO KOLBE, KREUZWEG,...

*Liebe Freunde, wir leben in Zeiten großer Schwierigkeiten und Unsicherheiten:  
Gott sei Dank können Sie als Pilger wieder reisen und an den Gnadenort kommen. Es gab aber  
eine lange Zeit, wo wichtige Spenden und Einnahmen von Seiten der Pilger fehlten. Die Fixspesen  
in den diversen Strukturen (siehe oben) liefen jedoch trotzdem weiter.*

*Wenn Sie das Werk der Liebe in dieser wirtschaftlich nicht einfachen Zeit unterstützen möchten,  
sind wir Ihnen von Herzen dankbar!*

*Für alle Spenden und Zuwendungen, ob groß oder klein, auch für die vielen Opfer und Gebete,  
sagen wir im Namen Mariens, der Königin der Liebe, von Herzen Vergelts Gott. Möge der Himmel  
alles verzeichnen und tausendfach vergelten. Wir beten dafür!*



## SPENDENKONTEN:

**Deutschland:** Liga Bank - Regensburg,  
lautend auf:  
Königin der Liebe Deutschland e.V.  
IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95  
BIC: GENODEF1M05

**Österreich:** Sparkasse Kufstein,  
IBAN: AT94 2050 60 0004 5000 13  
BIC: SPKUAT22XXX  
lautend auf: „Opera dell'Amore“

**Schweiz:** Valiant Bank AG Bern  
IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3  
Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20  
6246 Altishofen, Postschecknr. 30-38112-0

**Italien:** Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,  
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634  
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A



Maria, die Königin der Liebe sagt am 25.3.1986:

**„...Nun möchte ich, dass ihr euch um die Alten bemüht. Vereint eure Kräfte! Gemeinsam werdet ihr ein großes Haus bauen und darin die Verlassenen, die Einsamen und die Priester aufnehmen. Beginnt, ich werde euch Arbeiter und Mittel schicken, um es zu erhalten. Ihr sollt es "Werk der Liebe" nennen. Schenkt eure ganze Liebe...“**

## *Herzlichen Dank!*

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen.

Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

## *Spendenbescheinigungen*

***Für Spenden bis zu einem Betrag von € 300.- gilt für deutsche Staatsbürger der Zahlungsnachweis/Überweisungsschein zugleich als Dokument zur Anrechnung bei der Steuererklärung. Unabhängig davon erhalten alle Spender ab € 100.- für das abgelaufene Jahr eine separate Spendenbescheinigung des Vereins Königin der Liebe Deutschland e.V..***

***Manchmal kann aus der Überweisung die Adresse des Spenders nicht ermittelt werden. Grundsätzlich: Wenn Sie bei Beträgen über 300.- € keine Spendenbescheinigung erhalten haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pilgerbüro in Schio.***



**Für Deutschland,  
Österreich und Polen**

Ewa Müller,  
Albert-Schweitzer-Str. 1  
D-90518 ALTDORF  
Tel. +49 (0) 151 75072102  
**versand.schio@gmx.de**

Bankverbindung:  
LIGA-Bank Regensburg  
IBAN: **DE 60 7509 0300  
0209 0614 95**  
SWIFT-BIC:  
**GENODEF1M05**  
lautend auf: Königin der  
Liebe Deutschland e.V.

Es erleichtert uns die  
Arbeit, wenn Sie auf  
dieses Konto keine  
Spenden, sondern nur  
die Rechnungsbeträge  
überweisen. Danke

**Für die Schweiz:**

Urs + Trudy Meier,  
Feldmatt 20, CH - 6246  
Altishofen,  
Tel. (0)62-7562822  
**meur@bluewin.ch**

Bankverbindung:  
Valiant Bank AG Bern  
IBAN: **CH43 0630 0016  
1837 5240 3**  
lautend auf:  
Werk der Liebe - SCHIO

**Material - ANGEBOT**

**Bücher**

**DER SCHIO FILM**

**Lesezeichen**

**Worte die verändern**

**Für Südtirol:**

Movimento Mariano Regina dell'Amore  
C.P. 266 – 36015 Schio - Tel. 0445 505536  
**spedizioni@reginadellamore.it**

**Bankverbindung:** Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio  
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634  
BIC (SWIFT): CCRITIT2T57A  
Associazione Opera dell'Amore-Schio

# KALENDER BOTSCHAFTEN

Tages- und Festtagsordnung  
zu den Botschaften Mariens,  
der Königin der Liebe

# MARIA RUFT

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01.01. 86,88,89,92,02	01.02. 87,89,98	01.03. 89	01.04. 89,93	01.05. 85,86,88,91	01.06. 86
02.01. 86,91,94	02.02. 91,92,93,94,95,	02.03. 91	02.04. 86,88	02.05. 85,86,90	02.06. 87,90
03.01. 87,89,90	96,97,99,00,02,	03.03. 91	03.04. 85,86,88,91	03.05. 87,97	03.06. 89,90,01
04.01. 86,89	03	04.03. 87,92,95	04.04. 90	04.05. 86,88	04.06. 86
05.01.	03.02. 86	05.03. 88,89,91	05.04. 87,89	05.05. 86,88	05.06. 86
06.01. 92	04.02. 86,89	06.03. 90	06.04. 86,88	06.05. 88,90,94,95	06.06. 86,89
07.01. 87	05.02. 86,87,91	07.03. 89	07.04. 85,86	07.05. 86,89	07.06. 87,89,92
08.01. 88	06.02. 86,87,91	08.03. 89	08.04. 85	08.05. 86,88	08.06. 85,03
09.01. 86,87,93	07.02. 89,90	09.03. 86	09.04. 86,88,90	09.05. 87	09.06. 85,88,89
10.01. 90	08.02. 86,89,91	10.03. 86	10.04. 85,86,88,91	10.05. 86,87,89,98	10.06. 86
11.01. 87,92	09.02. 86,88	11.03. 89	11.04. 85,86,93	11.05. 88,91	11.06. 86
12.01. 87	10.02. 87	12.03. 89	12.04. 86,87,03	12.05. 86,91	12.06. 85,86,87
13.01. 86,87	11.02. 87	13.04. 86,91	13.04. 86,87,03	13.05. 86,90	13.06. 85,87
14.01. 91	12.02. 86	14.03. 87,90,92	14.04. 86,88,90	14.05. 86,89	14.06. 85,89
15.01. 99	13.02. 86,91	15.03. 86	15.04. 90	15.05. 91	15.06. 86,87,88,91,97
16.01. 86,91	14.02. 86,88,90	16.03. 86,87	16.04. 85,87,00	16.05. 86,90	16.06. 85,91
17.01. 87	15.02. 86,89	17.03. 86	17.04. 86,88,91	17.05. 89	17.06. 90,01
18.01. 89,92	16.02. 87	18.03. 86	18.04. 85,86,87	18.05. 87	18.06. 85,86
19.01. 86,90	17.02. 86,88,91,96	19.03. 86	19.04. 86,87,89,92	19.05. 88,91,02	19.06. 91
20.01.	18.02. 89	20.03. 86	20.04. 86	20.05. 90,92	20.06. 85,86,90
21.01. 86,89,90	19.02. 89	21.03. 86,87	21.04. 02	21.05. 85,86,88	21.06. 87,89,98
22.01. 87	20.02. 86,91	22.03. 88,89,91	22.04. 86,90	22.05. 85,86,88	22.06. 86,87,88
23.01. 86,90,91	21.02. 86,91	23.03. 87,88,89	23.04. 86,88	23.05. 87	23.06. 86
24.01. 86,90	22.02. 86,87	24.03. 86,89,90,91,93,94	24.04. 85,86,88,91,04	24.05. 86,94	24.06. 86,90,92
25.01. 87,89	23.02. 86,87	25.03. 85,86,88,90,91,92,	25.04. 90,04	25.05. 88,89	25.06. 86
26.01. 87	24.02. 86,87	93,94,95,96,97,98,00,03,04	26.04. 86,87,89,97,98	26.05. 00	26.06. 86,87,03
27.01. 86,91	25.02. 86	26.03. 85,92	27.04. 87	27.05. 86,88,90	27.06. 90
28.01. 90	26.02. 88,89	27.03. 86,89,91	28.04. 86,92	28.05. 91,98	28.06. 89,94
29.01. 86	27.02. 86,91	28.03. 86,89,91	29.04. 86,91,01	29.05. 87,89,94	29.06. 87
30.01. 86	28.02. 87,90	29.03. 86,89,91	30.04. 89	30.05. 90,93,04	30.06. 87
31.01. 87,90	29.02.	30.03. 86		31.05. 88,89	
<b>Taufe des Herrn, Vorabend</b>	<b>Aschermittwoch</b>	<b>Montag der Karwoche</b>	<b>Mittwoch der Karwoche</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>Ostersonntag</b>
09.01.1993	04.03.1987 17.02.1988	24.03.1986 13.04.1987	03.04.1985 22.03.1989	07.04.1985 30.03.1986	
<b>Taufe des Herrn</b>	08.02.1989 28.02.1990	09.04.1990 25.03.1991	27.03.1986 16.04.1987	15.04.1987 03.04.1988	
11.01.1987	13.02.1991 04.03.1992	25.03.1986 25.03.1997	31.03.1988 23.03.1989	15.04.1990 19.04.1992	
<b>Aschermittwoch, Vorabend</b>	<b>Palmsonntag</b>			11.04.1993	
07.02.1989	24.03.1991 16.04.2000			<b>Ostermontag</b>	
	13.04.2003			08.04.1985 27.03.1989	





# KALENDER BOTSCHAFTEN



# MARIA RUFT

# KALENDER BOTSCHAFTEN

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01.07. 86, 88, 92	01.08. 86, 87, 90	01.09. 86	01.10. 86, 87	01.11. 87, 89, 91, 92, 93,	01.12. 85, 86
02.07. 86, 91	02.08. 88, 89	02.09. 92	02.10. 86, 91	02.11. 94, 96, 99, 03	02.12. 85, 90
03.07. 86, 91	03.08. 87	03.09. 86	03.10. 90	03.11. 85, 88	03.12. 85, 94
04.07. 87, 90	04.08. 86, 88	04.09. 86, 88, 89	04.10. 89	04.11. 92	04.12. 86, 88
05.07. 89	05.08. 87, 88, 89	05.09. 86, 87, 90	05.10. 87, 88, 89	05.11. 04.11.	05.12. 85, 87
06.07. 86, 87	06.08. 86, 00	06.09. 87, 89	06.10. 87, 89	05.11. 91	06.12. 85, 89
07.07. 86, 87	07.08. 86, 88, 91	07.09. 85	07.10. 90, 92, 94, 95, 97	06.11. 91	07.12. 88
08.07. 92	08.08. 86	08.09. 90, 93, 95, 00, 02	08.10. 88, 91	07.11. 85, 90	08.12. 85, 87, 88, 89, 90
09.07. 89	09.08. 86	09.09. 85, 86	09.10. 88, 91	08.11. 86, 93	91, 92, 93, 94, 95,
10.07. 86, 87, 90	10.08. 86	10.09. 85, 94	10.10. 89	09.11. 85, 88, 91	97, 98, 99, 00, 01,
11.07. 86, 87, 90	11.08. 86	11.09. 86	11.10. 89	10.11. 85, 88, 91	02, 03
12.07. 86, 89	12.08. 89, 92	12.09. 87, 88	12.10. 88, 03	11.11. 86, 92	09.12. 85, 86
13.07. 85, 88, 91	13.08. 88	13.09. 86, 87, 89	13.10. 92, 02	12.11. 85, 86	10.12. 85, 86
14.07. 88	14.08. 86, 87, 91	14.09. 88, 89	14.10. 85, 01	13.11. 87, 91	11.12. 85
15.07. 88	15.08. 86, 88, 89, 90, 92,	15.09. 92	15.10. 85	14.11. 88, 90	12.12. 85, 90
16.07. 86, 87, 88, 94	16.09. 93, 94, 95, 96, 97,	16.09. 87, 90	16.10. 86, 89, 91	15.11. 86, 87, 89	13.12. 89
17.07. 86, 91	98, 99, 00, 01, 02,	17.09. 17.09.	17.10. 85	16.11. 87, 88	14.12. 85, 86
18.07. 86, 90	03, 04	18.09. 18.09.	18.10. 85, 89, 98	17.11. 17.11.	15.12. 85, 86
19.07. 85, 87, 89	16.08. 89	19.09. 87, 90	19.10. 87, 88	18.11. 18.11.	16.12. 87
20.07. 87, 91	17.08. 88	20.09. 85, 89	20.10. 86, 88	19.11. 19.11.	17.12. 87
21.07. 86	18.08. 90	21.09. 87, 88	21.10. 90, 93	20.11. 91	18.12. 88
22.07. 89, 92	19.08. 86, 89	22.09. 85, 91	22.10. 86	21.11. 90	19.12. 86, 89
23.07. 88	20.08. 86, 89	23.09. 86, 92	23.10. 91	22.11. 86, 89	20.12. 86, 89
24.07. 86, 87, 88, 91	21.08. 86, 88	24.09. 86, 92	24.10. 85, 90	23.11. 88, 94	21.12. 85, 86, 88
25.07. 90	22.08. 86, 87, 88, 90	25.09. 85, 87, 92	25.10. 89	24.11. 89	22.12. 85, 86, 88
26.07. 86, 87, 89, 94	23.08. 89	26.09. 85, 87, 90, 91	26.10. 87, 97	25.11. 89	23.12. 85, 86, 88
27.07. 86, 88	24.08. 89	27.09. 85, 89	27.10. 86, 88, 89, 92	26.11. 85	24.12. 90, 93, 94, 95, 96,
28.07. 91	25.08. 88	28.09. 87, 88	28.10. 87, 95	27.11. 85, 86, 88, 91	97, 98, 99, 00, 02
29.07. 88, 95	26.08. 88	29.09. 89, 92	29.10. 86	28.11. 88, 89, 90	25.12. 85, 87, 88, 89, 91,
30.07. 86, 91	27.08. 86, 90, 91	30.09. 87, 90	30.10. 85, 91	29.11. 86	92, 01
31.07. 86, 91	28.08. 86, 87, 90		31.10. 86, 87, 90	30.11. 85, 88	26.12. 85, 90
<b>Mitwoch der Ostersoktav</b>	<b>30.08. 85, 86, 87, 89</b>	<b>Fronleichnam</b>	<b>02.06.1990</b>	<b>Christkönig, Vorabend</b>	<b>27.12. 86</b>
10.04.1985 02.04.1986	<b>31.08. 87, 88, 96, 97</b>	25.05.1989	25.05.1989	25.11.1989	<b>28.12. 85, 87, 88, 89, 98,</b>
06.04.1988 29.03.1989		<b>Herz Jesu, Vorabend</b>	<b>Herz Jesu, Vorabend</b>	<b>Heilige Familie, Vorabend</b>	<b>29.12. 85, 86</b>
03.04.1991		09.06.1988	09.06.1988	28.12.1985	<b>30.12. 85, 86</b>
<b>Donnerstag der Ostersoktav</b>	<b>Sonntag der Göttlichen</b>	<b>Herz Jesu Fest</b>	<b>Herz Jesu Fest</b>	<b>Heilige Familie</b>	<b>31.12. 89, 90, 92, 93, 94,</b>
11.04.1985 03.04.1986	<b>Barnheiligkeit</b>	14.06.1985 06.06.1986	14.05.1989 02.05.1988	29.12.1985 31.12.1989	<b>95, 99, 00, 02</b>
<b>Freitag der Ostersoktav</b>	06.04.1986 26.04.1987	26.06.1987	19.05.1991 07.06.1992	30.12.1990 31.12.1995	<b>Mittertag</b>
12.04.1985	10.04.1988 22.04.1990	<b>Herz Mariä Fest</b>	30.05.1993 11.06.2000	31.12.2000	10.05.1987 08.05.1988
<b>Samstag der Ostersoktav</b>	<b>Christ Himmelfahrt</b>	03.06.1989	03.06.2001 30.05.2002		14.05.1989 13.05.1990
09.04.1988 01.04.1989	08.05.1986		08.06.2003 19.05.2004		12.05.1991 10.05.1998



# NEUWAHL DES CONSIGLIO (VORSTAND) 2023 - 2036

Am vergangenen 27. Mai 2023 fanden die fälligen Neuwahlen im Werk der Liebe (Opera dell'Amore) und in der Bewegung "Königin der Liebe" statt. Die neun Mitglieder mit den meisten Stimmen wählten unter sich den Präsidenten und die Vizepräsidenten und vergaben die jeweiligen Zuständigkeiten.

Die Wahl brachte folgende Ergebnisse;



ZATTERA FABIO  
Jugend, Meeting



FABRIZIO DE POI  
Volontariat, Koordination der Arbeiten



OSCAR ZULIAN  
Gebetsgruppen, Führungen,  
Pilgerladen



FRANZ GÖGELE  
Vizepräsident, Gebetsgruppen,  
Marienweihe, Apostolat  
deutscher Sprachraum



MIRCO AGERDE  
Präsident, mit den Aufgabenbereichen:  
Marienweihe, Lebensschutz  
(Con Cristo per la vita), Chiamati



ROBERTO VIERO  
Vizepräsident, Schatzmeister,  
Via Crucis



STEFANO GRASSETIN  
Verantwortlicher am Cenacolo und  
für den Fuhrpark



CESARE BELLAME  
Missionen Kenia und Brasilien,  
Küche und Verpflegung



ALBERTO DE PRETTO  
Vizepräsident, mit den  
Aufgabenbereichen:  
Medien (Radio Kolbe), Verwaltung

# Jahres-Thema 2023 für alle Länder: „Mit Maria, durch die Zeit der Bedrängnis“

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Vortragsreisen werden auch in der  
Homepage: [www.schiosanmartino.info](http://www.schiosanmartino.info) eingepflegt und sind in den nächsten Quartalheften enthalten.



## Termine DEUTSCHLAND 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Alfred G. Osterhuber – Tel: 08453-7553; a.g.osterhuber@gmx.de  
Hans Dondl – Tel: 08178-5324; dondlhans@t-online.de

<b>VORTRAGSREISEN - GEBETSTAGE – CENACOLO-TAGE-DEUTSCHLAND 2022</b>			
<b>DATUM</b>	<b>ORT</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>INFOS + ANMELDUNG</b>
<b>Sa 5.8.23</b>	Vilsbiburg Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ 84137 Mariahilf 1 (mit Elisabeth + Franz Gögele)	13:00	08743 9190 15
<b>Mo 6.8.23</b>	Heroldsbach Marienkirche 91336 Am Herrengarten (mit Elisabeth + Franz Gögele)	14:00	+49 1794294010 +49 84537553
<b>Mo 7.8.23</b>	Heideck Stadtpfarrkirche 91180 Marktplatz 22 (mit Elisabeth + Franz Gögele gemeinsam mit Medjugorje-Gebetskreis)	20:00	09177 49 936 08453 7553
<b>Do 14.9.23</b>	Öpping – (Österreich) Pfarrkirche / Pfarrsaal A 4151 Pfarrplatz 1 (mit Mirco Agerde)	18:30	+43 664 121 3894
<b>Fr 15.9.23</b>	Donaustauf Pfarrsaal 93093 Albertus-Magnus-Weg 11 (mit Mirco Agerde)	15:00	0157 3760 8610
<b>Sa 16.9.23</b>	Gemeindesaal St. Markus 73054 Eislingen Bauchengasse 3 (mit Mirco Agerde)	10:00	+4984537553
<b>So 17.9.23</b>	München-Lochham (Gräfelcing) St. Johann d.Evangelist 82166 Leibl-Str. 5a (mit Mirco Agerde)	13:00	0151 261 96 555
<b>Do 21.9.23</b>	Teisnach Pfarrkirche 94244 Teisnach (mit Mirco Agerde)	16:00	0160 930 905 94
<b>Fr 22.9.23</b>	Passau Kloster „Maria Hilf“ 94032 Mariahilfberg 3 (mit Mirco Agerde)	14:00	0157 5656 0774
<b>Sa 23.9.23</b>	Tirschenreuth Pfarrzentrum / Pfarrkirche 95643 Kirchplatz (mit Mirco Agerde)	14:00	0175 9814 018

<b>PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO</b>			
<b>DATUM</b>	<b>ORT</b>	<b>Route</b>	<b>INFOS + ANMELDUNG</b>
<b>7.-10.9.2023</b>	<b>SCHIO</b> zur Weihe-Erneuerung	Traunstein , Innsbruck - Brenner	<b>Josefine M. Heilmaier</b> 0049-(0)151-6148 7139 Josefa-maria@gmx.de
<b>7. -10.9.2023</b>	<b>SCHIO</b> zur Weihe-Erneuerung	Immenstadt – Kempten – München - Innsbruck	<b>Clara Ruhland-Rehle</b> 08327-7000 clararehle@gmx.de

<b>14. – 18.9.2023</b>	<b>SCHIO</b> mit Bischof Dr. Walter Mixa em.	Heroldsbach – Nürnberg – Ingolstadt Zustiege entlang A9	<b>Diakon Bernhard Bäumler</b> 0179-4294010 diakon.hdf@gmx.de
<b>27.12.2023 – 1.1.2024</b>	<b>SCHIO</b> Weihnachtsoktav - Silvester	München – Innsbruck – Bozen ...	<b>Schio – Jugend</b> Tel: 0043-(0)660-6928899 silvester@schiojugend.de
<b>Kleinbus nach Vereinbarung</b>	<b>Schio-</b> Cenacolo - Wochenenden	Neuburg / Donau - München-HB / ...	<b>Franz Neumann</b> 0171- 3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
<b>privat nach Vereinbarung</b>	<b>Schio-</b> Cenacolo - Wochenenden	Freilassing - Siegsdorf, Rosenheim - Innsbruck, ...	<b>Josefine M. Heilmaier</b> 0151-6148 7139 josefa-maria@gmx.de
<b>Kleinbus/privat nach Vereinbarung</b>	<b>Schio-</b> Cenacolo - Wochenenden	Nürnberg – München (nach Absprache)	<b>Ewa Müller</b> Tel: 0151 75072102 ewa.muller2017@gmail.com

<b>GEBETSGRUPPEN</b>			
<b>Ort</b>	<b>Nähere Ortsangabe</b>	<b>Zeit</b>	<b>Kontakt</b>
<b>35315 Homberg</b>	Kirche St. Matthias Burgring 49	14 täglich donnerstags 18.30 Uhr	s.luettebrandt@gmx.de Tel: 06633-5131
<b>82067 Schäftlarn</b>	Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn, Christkönigskapelle	Samstags, 7.30 Uhr nach der Frühmesse um 7.00 Uhr	<b>Hans Dondl + Stahn</b> Tel: 08178-5324 dondlhans@t-online.de
<b>82362 Weilheim</b>	Am Wehr 7	Donnerstag, 20.30 RK + Anbetung	<b>Bernhard Hörmann - Cezilia Gessl</b> Tel: 0881-7294, cilli@gessl.de
<b>83301 Siegsdorf-TS</b>	Wallfahrtskirche Maria-Eck	Mittwochs 18.30 (Sommer) 17.30 (Winter)	<b>Josefine Heilmaier</b> Mobil: 0151-61487139 josefa-maria@gmx.de
<b>83301 Siegsdorf-TS</b>	Pfarrsaal Siegsdorf Cenacolo-Nachmittag	2. Samstag 14.00 Uhr Katechese/ Anbetung 19.00 Uhr Hl. Messe	<b>Josefine Heilmaier</b> Mobil: 0151-61487139 josefa-maria@gmx.de
<b>87549 Rettenberg</b>	In Wagneritz 28	Jeden letzten Montag im Monat 17.30 Uhr	Tel: 08327- 7000 clararehle@gmx.de
<b>88427 Steinhausen</b>	Wallfahrtskirche	WZ: Dienstags 18.00 SZ: Dienstags 19.00	<b>Doris Heinzelmann</b> Tel: 07583-2738
<b>90402 Nürnberg</b>	St. Michael Wilhelm-Marx- Str.38	Gebet für die Ungeborenen, 3. Samstag, 10.00 Hl Messe Anbetung + Prozession	<b>Diakon Bernhard Bäumler</b> Mobil: 0179-4294010 diakon.hdf@gmx.de
<b>92318 Neu- markt i.d. Oberpfalz</b>	Maria Hilf Kirche	jeden 3. Mo. von 18-18.45 stille Anbetung + Beichte, dann bis 20 Uhr gestaltet	<b>Ewa Müller</b> Tel: 0151 75072102 ewa.muller2017@gmail.com
<b>92348 Oberrohr- enstadt</b>	St. Koloman Kirche	Jeden zweiten Montag im Monat 19.30 Uhr	<b>Helmut Zunner</b> helmut.zunner@web.de Tel: 0173 7033967



## Termine Österreich 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Monika Sulz – Tel: 0664/ 51 57 658, monika.sulz@aon.at

EMMA THEUERER – Tel: (0)66415691075, emma.theurer@gmx.at

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
10. –13.10. 2023	<b>SCHIO</b>	Burgenland – Graz – Klagenfurt ...	<b>Fragollo Reisen</b> 03114-5150 office@fragollo-reisen.at
25.-28.10.2023	<b>SCHIO</b>	Amstetten - Waidhofen a.d.Ybbs - Salzburg - Innsbruck	<b>Leopold Maderthaner</b> 0676 - 9357351 - leopoldmaderthaner@gmx.at

GEBETSGRUPPEN			
Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
3701 Baumgarten am Wagram	Kapelle	2.+4. Donnerstag, 18 Uhr	<b>Monika Sulz</b> Tel: 0664-5157658
3710 Ziersdorf	Pfarrkirche	17:30 Uhr	<b>Elisabeth Kitzler</b> Tel: 0676-6920648
3710 Ziersdorf	Pfarrkirche	Herz Jesu-Freitag 16 Uhr	<b>Monika Sulz</b> Tel: 0664-5157658
3701 Gr. Weikersdorf	Pfarrkirche, Gebetsabend	2. Fr. im Monat, 18-21 Uhr, Rosenkr., Hl. Messe, Anbetung, Lobpreis, Beichte	<b>Monika Sulz</b> Tel: 0664-5157658
3701 Gr. Weikersdorf	Pfarrkirche Josefskapelle	Mo, Di, Do und Fr 9-10 Uhr Anbetung	<b>Monika Sulz</b> Tel: 0664-5157658
4974 Ort/ Innkreis	Anbetungskapelle	14 – tägig freitags um 19.45 Uhr	<b>Gerlinde Brait</b> Tel: 0676-3902376
5580 Tamsweg	Mörtelsdorf 31	Variiert – nach telefonischer Vereinbarung!	<b>Leonh. + Maria Doppler</b> Tel: 06474-6119 Mobil: 0676-6027786
6791 Gortipohl	Pfarrkirche St. Nikolaus	Dienstags 14.30 – 15.45 Uhr	<b>Ernst+ Erwina Schallner</b> Tel: 05557-6602
6791 Gortipohl	Kreuzweg Beim Cafe Montiel	letzte Freitag im Monat (Mai – Okt.) 14.30 Uhr	<b>Ernst+ Erwina Schallner</b> Tel: 05557-6602
8250 Vorau	Badsiedlung 395	Dienstags 9.00 Uhr	<b>Maria Schuller</b> Mobil: 0676-83824701
8330 Feldbach	Anton – Schaar – Gasse 4	Mittwochs 19.30 Uhr	<b>Hildegard Hiebaum</b> Mobil: 0650-7505452 h.hiebaum@outlook.com
8352 Unterlamm	Pfarrkirche zum Hl. Heinrich (Sommer) Pfarrsaal (Winter)	1.+4. Mittwoch 17.00 – 18.30 anschl. Hl Messe	<b>Heinz + Trude Kobosil</b> Mobil: 0660-3479800 Mobil: 0660-5694340
9421 St. Ulrich	Pfarrkirche	Montags 19.00 Uhr	<b>Hubert + Marianne Riedl</b> Mobil: 0664-3836573

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAG - EXERZITIEN			
DATUM	THEMA	ORT	Kontakt
<b>Do 14.9.23</b>	Öpping – Pfarrkirche / Pfarrsaal A 4151 Pfarrplatz 1	18:30 (mit Mirco Agerde)	+43 664 121 3894



# GEBETSTREFFEN

am **Do, 26. Oktober 2023** (Staatsfeiertag)  
in 3003 GABLITZ / NÖ Marienheim  
(Schwestern vom Göttlichen Erlöser) Hauersteigstr. 51

Info:  
Familie Lessiak  
Tel. 02231 65004

Thema: **"Maria bereitet ein neues  
Pfingsten der Liebe vor"**  
mit **ELISABETH + FRANZ GÖGELE**



## Programm:

10.00 h Rosenkranz mit Betrachtung der Botschaften von Schio	14.00 h Anbetung + Beichte
11.00 h Impuls zu den Ereignissen in San Martino-Schio	14.45 h Barmherzigkeits-Rosenkranz
11.30 h Zeugnisse	15.00 h Kaffeepause
12.30 h Mittagessen	15.30 h Vortrag zum Thema
	17.00 h Hl. Messe
	18.00 h Abschluss

## Termine Südtirol 2023 - 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Elisabeth Gögele – Tel: 340 7783351,  
familie.goegele@hotmail.com



### WALLFAHRTEN nach SCHIO:

DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
02.09.2023	Schio – Todestag von Renato Baron	ab Meran	Familie Gögele Mobil: 340-4645171 familie.goegele@hotmail.com
08.12.2023	Schio – Hochfest Unbefleckte Empfängnis	ab Meran	
02.02.2024	Schio – Maria Lichtmess	aus allen Tälern	
25.03.2024	Schio – Maria Verkündigung (39. Jahrestag)	ab Meran	

### GEBETSGRUPPEN:

ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
39012 Meran	Eucharistiner-Kirche Winkelweg 10	3. Dienstag im Monat 18.30 – 20.15 Uhr	Familie Gögele Tel: 340-4645171 familie.goegele@hotmail.com
39054 Oberinn / Ritten	St. Leonhard Kirche	Jeden 1. Montag im Monat 18 - 19 Uhr	Ottlie Zingerle Tel: 347-6604078

**Bitte bildet Haus- und Familiengebetskreise, betet dabei den Rosenkranz und betrachtet die Botschaften Mariens, der Königin der Liebe !!!**

#### IMPRESSUM

##### Quartalheft Nr. 126

Juli - August - September 2023

##### Herausgeber, Redaktion &

##### Verwaltung:

Marianische Bewegung  
„Königin der Liebe“  
(Vereinigung „Opera  
dell'Amore“)

C.P. 266, I - 36015 SCHIO (VI),  
Tel. 0445/505 536

Reg. am 02.02.87, N. 13229,  
Schio (VI)

##### Verantwortl. Direktor:

Pier Luigi Bianchi Cagliesi

##### Chefredakteur:

Renato Dalla Costa

##### Redaktionsteam deutsche

Ausgabe: Leonhard Wallisch,  
Franz Gögele, Jutta Heinzelmann

**Auflage:** 13.000 Stück

##### Bank:

Cassa Rurale di Rovereto - Sede

di Schio,

IBAN:IT42 N082 10607500 1300 0037 634

BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

**Druck:** www.lanarepro.com

**Fotos:** Archiv und  
www.fotoborracino.it

##### Cenacolo - Gebetshaus:

Via Tombon, 14 - 36015 Schio  
(Vicenza)

##### Casa Nazareth:

Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio  
Tel. 0445 531 826 - Fax 0445 19  
20 142

casanazareth@reginadellamore.it

**www.schiosanmartino.info**



# Termine SCHWEIZ 2023

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Urs + Trudy Meier – Tel: 062-7562822, meur@bluewin.ch  
Feldmatt 20, 6246 Altishofen

## PILGERFAHRTEN 2022 NACH SAN MARTINO - SCHIO

DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
18.09.23 – 21.09.2023	<b>Schio</b>	Je nach Anmeldungen	<b>Urs + Trudy Meier</b>
9.11.23 – 12.11.2023	<b>Schio</b>	Einsiedeln,... auf Anfrage	<b>Drusberg Reisen</b> Tel: 0554-128040 info@drusberg.ch
30.12.23 – 02.01.2024	<b>Schio</b>	Je nach Anmeldungen	<b>Urs + Trudy Meier</b>

## 2. HALBJAHR 2023

RADIO GLORIA <span style="float: right;">radio gloria CH</span>		
DATUM	UHRZEIT	TITEL
Sendedaten: 8. Aug, 5. Sept, 3. Okt, 2. Nov, 5. Dez	<b>16.30 Uhr</b>	„Maria ruft in Schio“ – Verbreitung und Vertiefung der Botschaften der Königin der Liebe
Jeden Dienstagnachmittag	<b>16.30 Uhr</b>	„Glaubenskurse“ – Vorträge mit MIRCO AGERDE oder anderen Referenten
Jeden letzten Dienstag des Monats		Vorträge von RENATO BARON aus dem Archiv

**Empfang: Digitalradio DAB+, Satellit Astra digital, SwisscomTV, Kabelnetze, und im Internet: [www.radiogloria.ch](http://www.radiogloria.ch)**

## SCHIO-GEBETSTREFFEN

ORT	ZEIT
9495 Triesen FL, Pfarrkirche	Fr. 18. August 2023 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Direktsendung Radio Gloria	Sa. 19. August 2023 10.00 Uhr
6206 Neuenkirch, Vater- Wolf - Kapelle	So. 20. August 2023 14.00 Uhr – 17.15 Uhr

## GEBETSGRUPPEN

ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
6252 Dagmersellen LU	<b>Kreuzberg, Kreuzweg für das Ungeborene Leben</b>	Letzter Mittwoch im Monat + 28.Dez. Wi.: 15 Uhr So: 16 Uhr	<b>Urs + Trudy Meier</b> Tel: 062-7562822 meur@bluewin.ch
6246 Altishofen	<b>Pfarrkirche</b>	Jeden Do. ab 19.00 Uhr	<b>Urs + Trudy Meier</b>
6300 Zug	<b>Gut-Hirt-Kirche, Krypta, Baarerstr. 62</b>	Jeden Montag 18.15 – 19.15 Uhr	<b>Beatrice Stocker</b> Tel: 041-7806861
5646 Abtwil AG	<b>Pfarrkirche</b>	Dienstag, alle zwei Wochen 18.30 – 19.30 Uhr	<b>Beatrice Stocker</b>

# Diverse Medien mit Informationen aus Schio in deutsch:

**Homepage:** [www.schiosanmartino.info](http://www.schiosanmartino.info)

**Youtube Kanal:** 1) Königin der Liebe web tv  
2) Herzwohl



**App:** Königin der Liebe (mit den Tagesbotschaften und Marienweihe)



**Radio Kolbe** (Direktübertragung jeden Freitag internationalen Kreuzweg aus Schio)



*Besuchen Sie unsere  
informative Homepage!*

[www.schiosanmartino.info](http://www.schiosanmartino.info)



## KONTAKTE UND VERANTWORTLICHE

Für die Marianische Bewegung im deutschsprachigen Raum erfolgten von Schio aus folgende Ernennungen als Länder-Beauftragte für einen Zeitraum von drei Jahren, von 2021 bis 2024:

### ▶ Gesamter deutschsprachiger Raum

- ▶ **FRANZ GÖGELE**, 0039 340 46 45 171 [familie.goegele@hotmail.com](mailto:familie.goegele@hotmail.com)
- ▶ **LEONHARD WALLISCH**, 0039 338 128 06 21 [leonhardwallisch@hotmail.com](mailto:leonhardwallisch@hotmail.com)

### ▶ Deutschland 0049

- ALFRED OSTERHUBER, Ringstr. 18, D - 85084 Reichertshofen, [a.g.osterhuber@gmx.de](mailto:a.g.osterhuber@gmx.de) Tel. (0)8453-7553
- HANS DONDL, Isarweg 42, D - 82057 Icking, [dondlhans@t-online.de](mailto:dondlhans@t-online.de) Tel. (0)8178-5324

### ▶ Österreich 0043

- MONIKA SULZ, 3701 Baumgarten 34, [monika.sulz@aon.at](mailto:monika.sulz@aon.at) Tel. (0)664-5157658
- EMMA THEUERER, 3741 Pulkau, Badergasse 8, [emma.theuerer@gmx.at](mailto:emma.theuerer@gmx.at) Tel. (0)6641569075

### ▶ Schweiz 0041

- URS + TRUDY MEIER, Feldmatt 20, CH - 6246 Altishofen, [neur@bluewin.ch](mailto:neur@bluewin.ch) Tel. (0)62-7562822

### ▶ Südtirol 0039

- ELISABETH GÖGELE, Mayrhoferstr. 16, I - 39012 Meran, [familie.goegele@hotmail.com](mailto:familie.goegele@hotmail.com) Tel. +39 340 7783351

# JAHRESPROGRAMM 2023/24

## der Marianischen Bewegung Königin der Liebe in San Martino - Schio

12. -15. August	32. MEETING in Schio „Fest des Glaubens“	international
24. -27. August	JuFa – Jungfamilien Treffen	deutsch
1. – 3. Sept.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo in den Anliegen der Bewegung	international
2. Sept.	19. Todestag von RENATO	international
1. – 3. Sept.	Exerzitien in Casa Nazareth mit Mirco Agerde	deutsch
8.- 10. Sept.	WEIHEERNEUERUNG	deutsch
22. -24. Sept.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Okt.	Marienweihe für Kinder	italienisch
19. – 22. Okt.	Mitarbeiter - KONVENT	international
27. – 29. Okt.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Nov.	Hochfest Allerheiligen, 21 Uhr Kreuzweg	international
5. – 7. Dez.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo auf das Hochfest Maria Unbefleckte Empfängnis hin	international
7. Dez.	Geburtstag von RENATO BARON	
8. Dez.	Maria UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS 11 Uhr Hl. Messe 12 Uhr Gnadenstunde mit Anbetung 15 Uhr Kreuzweg	deutsch / international
22. – 24. Dez	Abend- Gebets- Triduum im Cenacolo zur Vorbereitung auf die Geburt des Herrn	italienisch
24. Dez.	21.30 Uhr Prozession zur Krippe im Park des Cenacolo	italienisch
27. – 01. Jan	Silvester – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
28. Dez.	Tag der Unschuldigen Kinder: Gebetstag für das LEBEN	italienisch
31. Dez.	Silvester: 22.30 Uhr Kreuzweg, Jahreswechsel auf dem Monte di Cristo	international
1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter, Marienweihe Erw. + Kinder	deutsch
2. Feb.	Maria Lichtmess, Marienweihe Erw. + Kinder	deutsch
22.- 24. März	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Maria Verkündigung	international
25. März	39. Jahrestag der Erscheinungen 11 Uhr Hl. Messe mit Marienweihe 15 Uhr Kreuzweg	international
28. März - 1. April	Kar – und Ostertage in Schio mit der jeweiligen Liturgie	deutsch
29. April	Karfreitag 21 Uhr Kreuzweg mit Grablegung Jesu auf dem Monte di Cristo	international
2. - 7. April	Oster – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
26. – 28. April	Cenacolo – Wochenende	deutsch
1.Mai	Gebetstag für den Heiligen Vater - ganztägige Anbetung im Cenacolo	italienisch
16. – 18. Mai	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Pfingsten	italienisch
24. - 26. Mai	Cenacolo – Wochenende	deutsch
19. Mai	Hochfest Pfingsten – feierliche Marienweihe	italienisch
26. Mai	Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit, 15.30 Kinderkreuzweg	italienisch
30. Mai	Fronleichnam 16 Uhr Hl. Messe im Cenacolo mit Eucharistischer Prozession durch den Park	italienisch
28. – 30. Juni	Cenacolo - Wochenende	deutsch
26. -28. Juli	Cenacolo - Wochenende	deutsch